



Benutzerhandbuch

DEUTSCH

TRAKTOR AUDIO 10

Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

1	Herzlich Willkommen zu TRAKTOR AUDIO 10!	4
1.1	Was befindet sich in der Verpackung?	4
1.2	Spezielle Formatierungen	4
2	Sicherheitshinweise	6
2.1	Gefahr einer Gehörschädigung	6
2.2	Vorsicht	7
2.3	Hinweis	8
2.3.1	Entsorgung des Produkts	8
2.3.2	Spezifikationen können Änderungen unterliegen	8
2.3.3	Haftungsausschluss	8
3	Installation	9
3.1	Systemvoraussetzungen	9
3.2	Software-Installation	9
3.2.1	TRAKTOR AUDIO 10 unter Windows 7 installieren	9
3.2.2	TRAKTOR AUDIO 10 unter Windows XP/Vista installieren	12
3.2.3	TRAKTOR AUDIO 10 unter Mac OS X installieren	15
3.3	Anschließen der Hardware	18
3.4	Registrierung	20
4	Grundkonfiguration	21
4.1	Auswahl des TRAKTOR AUDIO 10 als Standardsoundkarte Ihres Systems	21
4.1.1	Windows XP	21
4.1.2	Windows Vista, Windows 7	21
4.1.3	Mac OS X	22
4.2	Verwendung des TRAKTOR AUDIO 10 als Soundkarte für Ihre Musik-Software	22
4.3	Verwendung des TRAKTOR AUDIO 10 als Soundkarte für Ihre DJ-Software	22
5	Das TRAKTOR AUDIO 10 im Überblick	23
5.1	Vorderseite	23
5.2	Rückseite	24
5.3	Oberseite	26
6	Experteneinstellungen	28
6.1	Experteneinstellungen unter Windows (Control Panel)	28
6.1.1	Audio Settings (Audioeinstellungen)	29
6.1.2	Channel Setup (Konfiguration der Anschlüsse unter Windows)	31
6.1.3	Diagnostics Page (Fehlerdiagnose)	35
6.2	Experteneinstellungen unter Mac OS X	37
6.2.1	Channel Setup (Konfiguration der Anschlüsse unter Mac OS X)	38
6.2.2	Audio-Konfiguration	40

7	Einsatz des TRAKTOR AUDIO 10 (Einsatzbereiche)	42
7.1	Einrichtung zum analogen DJing	42
7.1.1	Plattenspieler zum analogen DJing anschließen.....	42
7.1.2	CD-Player zum analogen DJing anschließen	45
7.2	Einrichtung zum digitalen DJing.....	48
7.2.1	TRAKTOR AUDIO 10 zum internen Mixen einrichten	48
7.2.2	TRAKTOR AUDIO 10 zum externen Mixen einrichten.....	50
7.2.3	Plattenspieler zum DJing mit Timecode-Vinyls anschließen	53
7.2.4	CD-Player zum DJing mit Timecode-CDs anschließen	59
7.3	Weitere Anschlüsse	64
7.3.1	Kopfhörer anschließen.....	64
7.3.2	Anschluss eines dynamischen Mikrofons für Aufnahmen	66
7.3.3	MIDI-Equipment anschließen	69
8	Fehlersuche	71
8.1	Probleme mit der Hardware.....	71
8.2	Wie eine Überprüfung der TRAKTOR-AUDIO-10-Treiberinstallation erfolgen kann	71
8.3	USB-Probleme.....	72
8.3.1	USB 2.0 erforderlich	72
8.3.2	Testen Sie ein anderes USB-Kabel.....	72
8.3.3	Gebrauch eines USB 2.0 Hub mit Stromversorgung.....	73
8.3.4	Empfohlene USB-Ports (nur MacBook).....	73
8.3.5	USB-Energiesparmodus deaktivieren (nur Windows)	73
8.3.6	Aktualisieren Sie den Treiber	73
8.4	Konfigurieren Sie das TRAKTOR AUDIO 10 physikalisch neu.....	73
8.5	Überprüfen Sie Ihre IRQs (nur Windows).....	73
9	Hilfe erhalten	74
9.1	Readme/Knowledge Base/Technischer Support	74
9.2	Forum	74
9.3	Updates	74
10	Anhang	75
10.1	Über Latenz und Puffer	75
10.2	Verschiedene Typen von ASIO-Treibern.....	75

1 Herzlich Willkommen zu TRAKTOR AUDIO 10!

Vielen Dank, dass Sie TRAKTOR AUDIO 10 erworben haben! Dies ist die ultimative Hardware-Lösung für zahlreiche Heimstudio- und DJ-Anwendungen. Das TRAKTOR AUDIO 10 bietet folgenden Funktionsumfang:

- USB-2.0-Soundkarte, basierend auf der neuen XMOS-Audioplattform
- 10 Eingänge / 10 Ausgänge (Cinch)
- Phono-Vorverstärker für die Eingangskanäle der Anschlüsse A, B, C und D
- Direktes Durchschleifen (“Direct Thru”) der Anschlüsse A, B, C und D zum analogen Mixen und zur Nutzung der Stand-Alone-Funktion (Einsatz des TRAKTOR AUDIO 10 ohne Computer)
- Mikrofoneingang mit 1/4-Zoll-Buchse
- Kopfhörerausgang mit umschaltbarer Vorhörquelle (In 1|2 und Out 1|2)
- 24-bit / 96 kHz Cirrus Logic Audio-Interface
- ASIO™-, Core Audio™-, Directsound- und WASAPI™-Treiber-Unterstützung
- MIDI-Ein- und Ausgang

1.1 Was befindet sich in der Verpackung?

Die Packung beinhaltet:

- 1 x TRAKTOR AUDIO 10 Audio-Interface
- 1 x abgeschirmtes USB-2.0-Kabel
- 1 x Gleichspannungsnetzteil mit Adapters
- 1 x Installationsdatenträger mit Treibern
- Eine gedruckte Ausgabe dieses Handbuchs
- TRAKTOR-LE-2-DJ-Software
- Softwarebundle KOMPLETE 7 PLAYERS

1.2 Spezielle Formatierungen

In diesem Handbuch werden spezielle Formatierungen verwendet, um Sie auf Besonderheiten oder mögliche Probleme hinzuweisen. Die Symbole neben den Randbemerkungen zeigen, um welche Art von Informationen es sich handelt:



Lesen Sie die mit einem Ausrufezeichen gekennzeichneten Hinweise immer aufmerksam durch und folgen Sie den dort angeführten Anweisungen.



Dieses Glühbirnen-Symbol weist auf eine Randbemerkung mit nützlicher Zusatzinformation hin. Solche Informationen können Ihnen beispielsweise helfen, eine Aufgabe schneller zu lösen, sie sind aber nicht in jedem Fall auf das von Ihnen gerade verwendete Betriebssystem oder Setup anwendbar; nichts desto trotz sollten Sie diese anschauen.

Darüber hinaus werden folgende Formatierungen verwendet:

- Texte, die in (Kontext-)Menüs erscheinen (wie beispielsweise: *Open...*, *Save as...* etc.), und Laufwerkspfade Ihrer Festplatten oder anderer Speichermedien werden *kursiv* dargestellt.
- Texte, die in der Software auftauchen (Bezeichnungen von Schaltern, Reglern, Texten neben Auswahlkästen etc.) werden **hellblau** dargestellt. Wann immer Sie eine solche Formatierung antreffen, werden Sie den entsprechenden Text auf dem Bildschirm finden.
- Wichtige Bezeichnungen und Begriffe werden **fett** gedruckt.
- Verweise auf die Tasten Ihrer Computertastatur werden in eckigen Klammer dargestellt (zum Beispiel „Drücken Sie [Shift] + [Enter]“).
- ▶ Einfache Befehle werden durch diesen pfeilförmigen Play-Button repräsentiert.
- Ergebnisse von Aktionen werden durch kleinere Pfeile dargestellt.

Kurzbezeichnungen für die Hardware

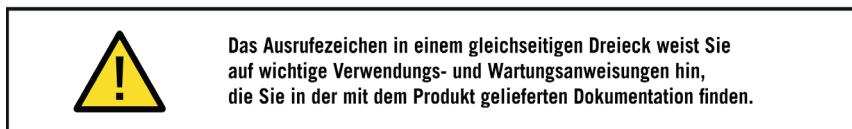
Im weiteren Verlauf dieses Handbuchs werden wir die TRAKTOR AUDIO 10 Hardware auch als „TRAKTOR AUDIO 10“ oder einfach „TA10“ bezeichnen.

2 Sicherheitshinweise

Bevor Sie das TRAKTOR AUDIO 10 verwenden, lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen. Sie erhalten hierdurch wichtige Informationen, die Sie zur Einrichtung und Nutzung Ihres TRAKTOR AUDIO 10 benötigen.



Bewahren Sie dieses Dokument sicher auf, um es zu einem späteren Zeitpunkt erneut nutzen zu können.



2.1 Gefahr einer Gehörschädigung

Das TRAKTOR AUDIO 10 kann in Kombination mit Verstärkern, Lautsprechern oder Kopfhörern sehr hohe Pegel erzeugen, die Ihr Gehör schädigen können. Regeln Sie zu Ihrer Sicherheit alle Lautstärkeregler herunter, bevor Sie TRAKTOR AUDIO 10 verwenden. Drehen Sie die Lautstärkeregler während der Wiedergabe langsam bis zum gewünschten Pegel auf. Sollten Sie Gehörprobleme haben oder ein Klingelgeräusch in Ihren Ohren bemerken, suchen Sie bitte umgehend einen Ohrenarzt auf.

2.2 Vorsicht

Um sicherzustellen, dass das TRAKTOR AUDIO 10 oder ein anderes, daran angeschlossenes Gerät nicht während der Benutzung beschädigt wird, lesen und beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Verwenden Sie das Netzteil des Geräts im Falle einer Störung nicht weiter. Stellen den Betrieb des Geräts sofort ein und wenden Sie sich zur Reparatur an qualifiziertes Fachpersonal.
- Schließen Sie kein Netzteil an das TRAKTOR AUDIO 10 an, das nicht mit dem zum Lieferumfang gehörigen identisch ist.
- Öffnen Sie auf keinen Fall das TRAKTOR AUDIO 10 und versuchen Sie nicht, Komponenten auseinanderzubauen oder zu modifizieren. Das TRAKTOR AUDIO 10 enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Falls während des Betriebs Fehlfunktionen auftreten, stellen Sie die Nutzung sofort ein und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen.
- Schützen Sie das Gerät vor Regen und nutzen Sie es nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung.
- Es dürfen zu keiner Zeit Gegenstände oder Flüssigkeiten jeglicher Art in das Innere des Gehäuses gelangen. Benutzen Sie ein weiches, trockenes Tuch zur Reinigung des TRAKTOR AUDIO 10. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel, Farbverdünner, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Wischtücher.
- Setzen Sie das Gerät niemals extremen Temperaturen oder starken Vibratoren aus (z.B. direktem Sonnenlicht in einem geschlossenen Fahrzeug, auf Heizkörpern oder anderen Hitze erzeugenden Geräten).
- Wenn das TRAKTOR AUDIO 10 sehr kalt gelagert wurde, warten Sie mit der Inbetriebnahme, bis sich das Gerät an die aktuelle Raumtemperatur angepasst hat.
- Platzieren Sie die das TRAKTOR AUDIO 10 auf einer ebenen und standsicheren Unterlage, sodass es nicht herunterfallen kann.
- Schalten Sie alle elektronischen Geräte (wie zum Beispiel Mixer, Verstärker oder aktive Lautsprecher) aus, bevor Sie diese an das TRAKTOR AUDIO 10 anschließen.
- Entfernen Sie alle angeschlossenen Kabel, bevor Sie das TRAKTOR AUDIO 10 transportieren oder bewegen.
- Trennen Sie das Netzteil des TRAKTOR AUDIO 10 im Falle eines Gewitters oder bei längerem Nichtgebrauch von der Steckdose.
- Üben Sie keine Gewalt auf Knöpfe, Regler, Schalter oder Anschlüsse aus, wenn diese eine Funktionsstörung aufweisen. Stellen den Betrieb des TRAKTOR AUDIO 10 sofort ein und wenden Sie sich zur Reparatur an qualifiziertes Fachpersonal.

2.3 Hinweis

2.3.1 Entsorgung des Produkts

Sollten Sie dieses Produkt entsorgen wollen, so befolgen Sie bitte die geltenden lokalen und nationalen Regularien zur Entsorgung elektronischer Produkte.

2.3.2 Spezifikationen können Änderungen unterliegen

Zum Zeitpunkt der Publikation wurden die Informationen in diesem Handbuch als korrekt erachtet. Die Native Instruments GmbH behält sich vor, die Spezifikationen der Software oder der Hardware jederzeit unangekündigt und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung bereits existierender Geräte zu ändern.

2.3.3 Haftungsausschluss

Die Native Instruments GmbH kann zu keinem Zeitpunkt für etwaige Schäden oder Datenverluste zur Verantwortung gezogen werden, die durch unsachgemäßen Betrieb oder durch Modifikationen des TRAKTOR AUDIO 10 entstehen.

3 Installation

Damit TRAKTOR AUDIO 10 ordnungsgemäß mit Ihrem Computer zusammenarbeitet, werden die zwei folgenden Programme automatisch während des Software-Installationsprozesses auf Ihrem System installiert:

- Der TRAKTOR-AUDIO 10-Treiber. Dieser steuert die Kommunikation zwischen dem Audio-Interface und Ihrem Computer.
- Die Control Panel Software:
 - Unter Windows besitzt die Control Panel Software Einstellungsmöglichkeiten zur Anpassung der Leistung und der Vorverstärkung sowie eine Diagnosefunktion und Konfigurationsmöglichkeiten für die Anschlüsse.
 - Unter Mac OS X werden die Anpassungen der Leistungseinstellungen und die Vorverstärkungseinstellungen im Audio-MIDI-Setup vorgenommen, das sich im Ordner **Dienstprogramme** befindet. Die Konfiguration der Anschlüsse findet ebenfalls mit der Control Panel Software statt.



Wenn Sie mit der Installation und der allgemeinen Einrichtung von USB-Audio-Interfaces auf Ihrem Computer vertraut sind, können Sie dieses Kapitel überspringen und mit dem Kapitel **Registrieren 10fortfahren**.

3.1 Systemvoraussetzungen

Aktuelle Systemvoraussetzungen sowie Informationen zur Kompatibilität und Unterstützung der aktuellsten Betriebssysteme erhalten Sie auf unserer Webseite unter: <http://www.native-instruments.com/TA10>.

3.2 Software-Installation

3.2.1 TRAKTOR AUDIO 10 unter Windows 7 installieren

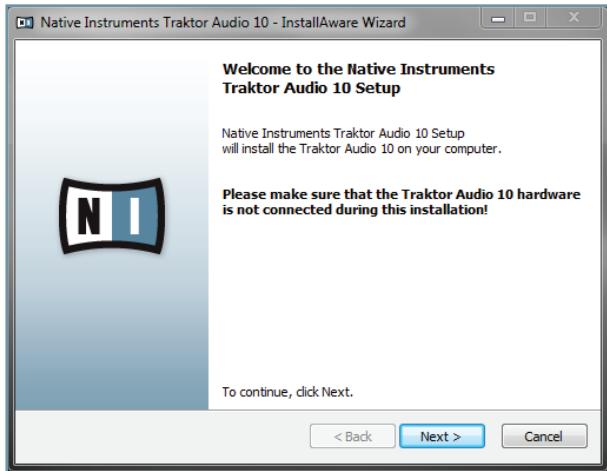


Verbinden Sie das TRAKTOR AUDIO 10 erst nach der Installation der Software mit Ihrem Computer.

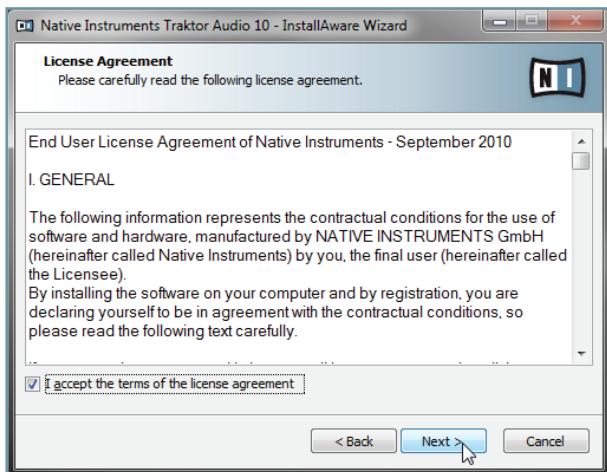
Um TRAKTOR AUDIO 10 unter Windows 7 zu installieren:

1. Legen Sie den Installationsdatenträger in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Benutzen Sie den Windows-Explorer, um den Inhalt des Datenträgers einzusehen.
3. Führen Sie einen Doppelklick auf der Installationsdatei “TRAKTOR AUDIO 10 Setup PC.exe” aus.

4. Klicken Sie im Willkommens-Dialog auf **Next**.



5. Um fortfahren zu können, müssen Sie erst die Lizenzvereinbarung akzeptieren. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und aktivieren Sie das entsprechende Kästchen. Drücken Sie dann auf **Next**.



6. Der InstallAware-Assistent fordert Sie dazu auf, mit der Konfiguration zu beginnen. Klicken Sie auf [Next](#), um fortfahren.



7. Wenn die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde, klicken Sie auf [Finish](#).



8. Schließen Sie jetzt die Hardware an, wie in Kapitel 3.3 beschrieben.

3.2.2 TRAKTOR AUDIO 10 unter Windows XP/Vista installieren



Verbinden Sie das TRAKTOR AUDIO 10 erst nach der Installation der Software mit Ihrem Computer.

Um TRAKTOR AUDIO 10 unter Windows XP/Vista zu installieren:

1. Legen Sie den Installationsdatenträger in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.
2. Benutzen Sie den Windows-Explorer, um den Inhalt des Datenträgers einzusehen.
3. Führen Sie einen Doppelklick auf der Installationsdatei "TRAKTOR AUDIO 10 Setup PC.exe" aus.
4. Klicken Sie im Willkommens-Dialog auf [Next](#).



5. Um fortfahren zu können, müssen Sie erst die Lizenzvereinbarung akzeptieren. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und aktivieren Sie das entsprechende Kästchen. Drücken Sie dann auf [Next](#).



6. Der InstallAware-Assistent fordert Sie dazu auf, mit der Konfiguration zu beginnen. Klicken Sie auf [Next](#), um fortzufahren.



7. Während der Treiberinstallation kann ein Windows-Warnhinweis erscheinen. Dieses ist beabsichtigt und deutet nicht auf ein Problem hin. Klicken Sie auf „[Fortfahren](#)“ (unter Windows XP) oder „[Installieren](#)“ (unter Windows Vista).
8. Wenn die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde, klicken Sie auf [Finish](#).



9. Schließen Sie jetzt die Hardware an, wie in Kapitel 3.3 beschrieben.

3.2.3 TRAKTOR AUDIO 10 unter Mac OS X installieren

Um TRAKTOR AUDIO 10 unter Mac OS X zu installieren:

1. Legen Sie den Installationsdatenträger in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein. Das Symbol erscheint im Finder von Mac OS X.
2. Führen Sie einen Doppelklick auf das Datenträgersymbol des TRAKTOR AUDIO 10 aus, um den Inhalt des Datenträgers anzuzeigen.
3. Führen Sie einen Doppelklick auf der Installationsdatei "TRAKTOR AUDIO 10 Installer Mac.mpkg" aus. Die Installation beginnt und Sie sehen einen Willkommens-Dialog.
4. Klicken Sie auf **Fortfahren**.



5. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.



6. Wenn Sie mit der Lizenzvereinbarung einverstanden sind, klicken Sie auf **Einverstanden**, um fortzufahren.



7. Klicken Sie auf **Installieren**, um den Treiber zu installieren.



8. Mac OS X fordert Sie dazu auf, die Installation zu autorisieren. Geben Sie den Namen und das zugehörige Passwort eines Nutzers ein, der über Administratorenrechte verfügt.



9. Nachdem der Installationsvorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, werden Sie aufgefordert, Ihren Mac neu zu starten. Klicken Sie auf **Neustart**, um die Installation abzuschließen.



10. Schließen Sie jetzt die Hardware an, wie in Kapitel 3.3 beschrieben.

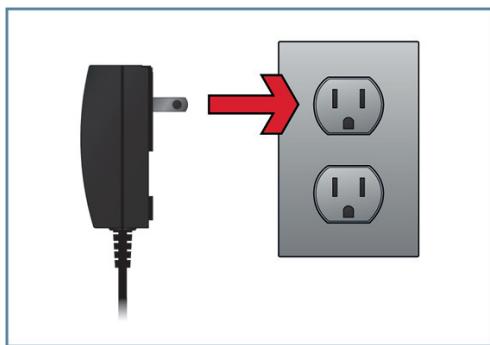
3.3 Anschließen der Hardware

Bevor Sie die Hardware anschließen, Überprüfen Sie, ob Sie alle Software-Komponenten, wie in Kapitel 3.2 beschrieben, installiert haben. Nachdem Sie die Software installiert haben:

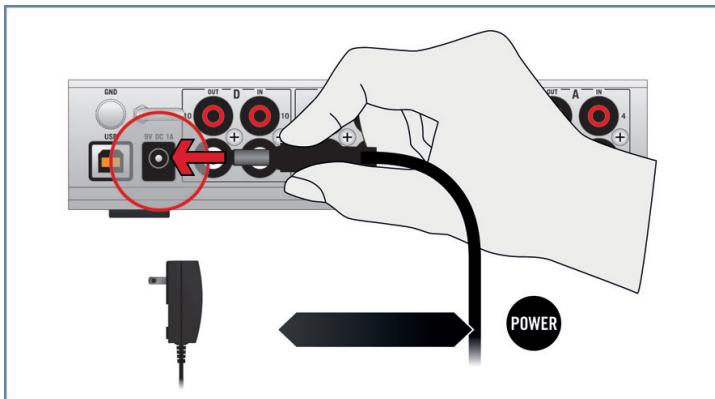
1. Stecken Sie den Aufsatz des passenden Adapters in die entsprechende Aussparung des Netzteils und drücken Sie ihn vorsichtig herunter, bis Sie ein Einrastklicken vernehmen, das sicherstellt, dass der Adapter richtig sitzt.



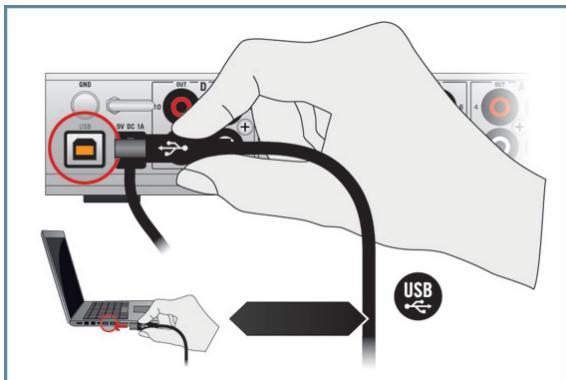
2. Verbinden Sie das Netzteil mit der Steckdose.



3. Verbinden Sie den Stecker, der sich am Ende des Netzteilkabels befindet, mit der Netzteilbuchse auf der Rückseite des TA10.



4. Schließen Sie das TA10 mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen USB-2.0-Anschluss Ihres Computers an.



→ Nach dem Anschluss der Soundkarte an Ihren Computer, werden die USB-Treiber automatisch installiert und Ihre TRAKTOR-AUDIO-10-Soundkarte sollte sofort einsatzbereit sein. Fahren Sie mit dem Kapitel Registrierung 3.4 fort. **Wenn Sie Windows XP verwenden, lesen Sie bitte den folgenden Abschnitt.**

Wichtig für Windows-XP-Anwender: Abschluss der Gerätetreiberinstallation

Die Hardware-Erkennung wird von Windows mit der Gerätetreiberinstallation abgeschlossen:

1. Windows XP identifiziert die TRAKTOR-AUDIO-10-Soundkarte. Wählen Sie **Nein**, wenn Windows nach einer Treibersuche im Internet fragt.
2. Während der Hardware-Installation kann ein Windows-Warnhinweis erscheinen, der darauf hinweist, dass der TRAKTOR-AUDIO-10-Treiber den Windows-Logo-Test nicht bestanden hat. Dieses ist beabsichtigt und deutet nicht auf ein Problem hin. Klicken Sie auf **Fortfahren**.
 - Ihr Computer zeigt die Meldung **Neue Hardware gefunden** an. Im Anschluss daran erscheint die weitere Meldung **Die neue Hardware wurde installiert und kann jetzt verwendet werden**.
 - ▶ Nachdem die Treiberinstallation abgeschlossen ist, startet das Treiberinstallationsprogramm erneut. Dies ist beabsichtigt. Wiederholen Sie die vorausgegangenen Schritte, um alle benötigten Treiberkomponenten zu installieren.
 - Alle Software-Komponenten wurden jetzt installiert und das TRAKTOR AUDIO 10 sollte einsatzbereit sein. Fahren Sie mit dem Kapitel Registrierung 3.4 fort.

3.4 Registrierung

Eine Registrierung des TRAKTOR AUDIO 10 ist nicht zwingend notwendig. Dennoch empfehlen wir eine Registrierung, da dies im Fall einer Support-Anfrage oder eines Diebstahls hilfreich sein kann. Als registrierter Anwender profitieren Sie von exklusiven Angeboten und Insider-Tipps.



Um Ihr TRAKTOR AUDIO 10 auf der Webseite von Native Instruments zu registrieren, benötigen Sie die Seriennummer, die Sie auf dem Produktaktivierungsaufkleber finden. Dieser ist auf der Unterseite des TRAKTOR AUDIO 10 angebracht.

Besuchen Sie unsere Registrierungs-Webseite unter: <http://www.native-instruments.com/registration>, um das TRAKTOR AUDIO 10 zu registrieren und folgen Sie den Anweisungen.

Fahren Sie mit dem Kapitel 4 fort.

4 Grundkonfiguration

Wenn Sie das TRAKTOR AUDIO 10 als Standardsoundkarte für Ihren Computer verwenden möchten, müssen Sie dieses in den Audio-Voreinstellungen auswählen. Die entsprechenden Anweisungen finden Sie in Kapitel 4.1.

Um das TRAKTOR AUDIO 10 als Standardsoundkarte für Ihre Musiksoftware zu verwenden, lesen Sie die Informationen in Kapitel 4.2.

Um das TA10 mit TRAKTOR DJ oder einer anderen DJ-Software zu verwenden, lesen Sie die Informationen in Kapitel 4.3.

4.1 Auswahl des TRAKTOR AUDIO 10 als Standardsoundkarte Ihres Systems

Die folgenden Abschnitte zeigen Ihnen, wie Sie das TRAKTOR AUDIO 10 als Standardsoundkarte Ihres Computers einrichten.

4.1.1 Windows XP

1. Öffnen Sie *Start > Systemsteuerung > Sound*.
2. Selektieren Sie die Registerkarte **Audio** in **Eigenschaften von Sounds und Audiogeräte**.
3. Wählen Sie einen der TRAKTOR-AUDIO-10-Einträge im Menü **Standardgerät**.
4. Klicken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu bestätigen und um das Fenster zu schließen.
→ Das TRAKTOR AUDIO 10 ist jetzt als Standardsoundkarte ausgewählt.

4.1.2 Windows Vista, Windows 7

1. Öffnen Sie *Start > Systemsteuerung > Sound*.
2. Selektieren Sie die Registerkarte **Wiedergabe** im Fenster **Sound**.
3. Wählen Sie per Mausklick ein Ausgangspaar des TRAKTOR AUDIO 10 (Ch A, Out 1|2 oder Ch B, Out 3|4), das Sie standardmäßig verwenden möchten.
4. Klicken Sie auf **Als Standard**.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu bestätigen und um das Fenster zu schließen.
→ Das TRAKTOR AUDIO 10 ist jetzt als Standardsoundkarte ausgewählt.

4.1.3 Mac OS X

1. Öffnen Sie die [Systemeinstellungen](#) unterhalb des grauen Apple-Symbols in der linken oberen Ecke Ihres Bildschirms.
2. Wählen Sie [Ton](#) im Bereich [Hardware](#) (zweite Reihe von oben) aus.
3. Im Fenster [Ton](#) wählen Sie die Registerkarte [Ausgabe](#).
4. Wählen Sie das TRAKTOR AUDIO 10 aus der Liste der verfügbaren Soundkarten.
5. Schließen Sie das Fenster.

→ Das TRAKTOR AUDIO 10 ist jetzt als Standardsoundkarte ausgewählt.

4.2 Verwendung des TRAKTOR AUDIO 10 als Soundkarte für Ihre Musik-Software

Bevor Sie das TRAKTOR AUDIO 10 für Ihre Musikproduktions- oder DJ-Software einsetzen können, müssen Sie diese als Soundkarte auswählen. Die meisten Musikproduktions- und DJ-Programme bieten in ihren Einstellungs-Menüs einen direkten Zugriff auf die Soundkarteneigenschaften. Lesen Sie bitte in dem Handbuch Ihrer Musikproduktions- oder DJ-Software nach, wie Sie Audio- und MIDI-Interfaces konfigurieren.

4.3 Verwendung des TRAKTOR AUDIO 10 als Soundkarte für Ihre DJ-Software

Anweisungen, wie Sie ein spezielles Audio-Interface in der Software TRAKTOR DJ auswählen und einrichten können, entnehmen Sie den TRAKTOR-Handbüchern.

Um TRAKTOR AUDIO 10 für das digitale DJing verwenden zu können (in Verbindung mit Timecode-Tonträgern), ist es wichtig, dass die Eingangskanäle der entsprechenden Anschlüsse Timecode-Signale empfangen können, das heißt, dass der THRU-Modus **deaktiviert** und der PHONO- oder LINE-Modus aktiviert wurde, je nachdem, ob Sie Timecode-Vinyls oder -CDs als Timecode-Quelle verwenden. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können. Lesen Sie Kapitel 7.2, um zu erfahren, wie Sie das TA10 einrichten, um es mit einer DJ-Software zu verwenden.

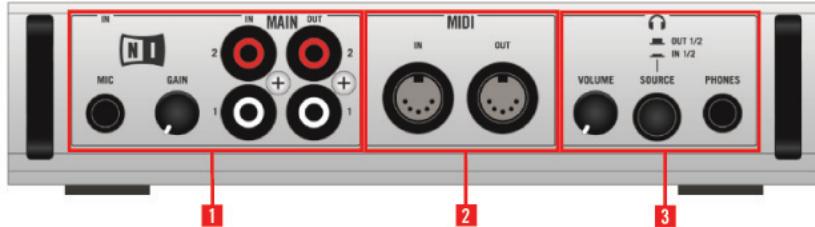
5 Das TRAKTOR AUDIO 10 im Überblick

Das TRAKTOR AUDIO 10 ist eine Soundkarte, die eingehende analoge oder digitale Audiosignale verarbeitet und diese analog oder digital an Ihren Computer oder anderes externes Equipment weiterleitet. Das TA10 wurde für das DJing konzipiert und erlaubt die Einbindung von Plattenspielern, CD-Playern oder anderen Line-Pegel-Geräten und MIDI-Instrumenten. Plattenspieler oder CD-Player können entweder zur analogen Wiedergabe genutzt werden oder in Verbindung mit Timecode-Vinyls/CDs zur Steuerung von Audio-Dateien in einer DJ-Software. Die flexible Anschlusskonfiguration erlaubt zusätzlich auch eine Kombination aus analogem und digitalem DJing. Lesen Sie das Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse in der Control Panel Software konfigurieren, die während der Software-Installation des TA10 installiert wurde.

Die wichtigsten Funktionen des TRAKTOR AUDIO 10 sind:

- Sound-Konvertierung (von analog zu digital und umgekehrt)
- Wiedergabe/Vorhören (eines Zuspielders oder Computers über Kopfhörer/Lautsprecher)
- Verwendung von Timecode-Vinyls/-CDs

5.1 Vorderseite



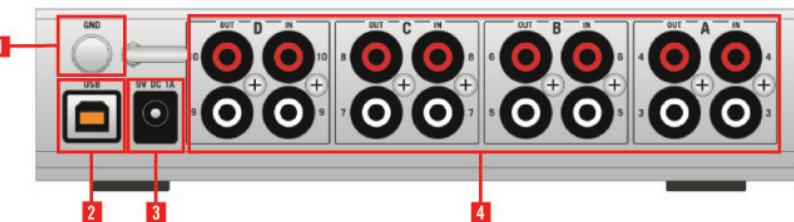
5.1 Die Vorderseite des TRAKTOR AUDIO 10.

• **(1) MIC und MAIN IN/OUT:**

- Links auf der Vorderseite befindet sich eine 1/4-Zoll-MIC-Eingangsbuchse, die gewöhnlich zum Anschluss von dynamischen Mikrofonen mit 1/4-Zoll-Steckern dient. Beachten Sie, dass die Verwendung des MIC-IN-Eingangs den MAIN-IN-Eingang deaktiviert und umgekehrt, das heißt, Sie können nicht beide gleichzeitig verwenden.
- Der **GAIN**-Regler steuert den Pegelhub des MIC IN.

- Die Ein- und Ausgangskanäle **MAIN IN/OUT**, die sich neben dem GAIN-Regler befinden, sind unsymmetrisch. Dieses sind die Haupteingänge und -ausgänge des TRAKTOR AUDIO 10; wenn Sie TRAKTOR SCRATCH (oder eine andere DJ-Software) verwenden, nutzen Sie diese Ausgangsanschlüsse eher als zusätzliche Ausgänge für Sample Decks / oder den Loop Recorder und die Ausgänge auf der Rückseite des Interfaces als „Hauptausgänge“. Beachten Sie, dass die Verwendung des MIC-IN-Eingangs den MAIN-IN-Eingang deaktiviert und umgekehrt, das heißt, Sie können nicht beide gleichzeitig verwenden.
- **(2) MIDI:** Die **MIDI**-Sektion in der Mitte besteht aus einer **MIDI-IN**- und **MIDI-OUT**-Buchse und dient als Schnittstelle für MIDI-Geräte (Synthesizer, Controller, etc.), die gewöhnlich die Software auf Ihrem Computer oder anderes externes Equipment steuern.
- **(3) Kopfhörer:**
 - Die Kopfhörersektion besteht aus einer 1/4-Zoll-Stereobuchse und dient dem Anschluss eines Kopfhörers mit einem 1/4-Zoll-Stereostecker.
 - Der **VOLUME**-Regler in dieser Sektion steuert den Pegel des Kopfhörerausgangs.
 - Mit der **SOURCE**-Taste schalten Sie das Vorhören zwischen dem eingehenden Signal, das an **MAIN IN** anliegt (direktes Vorhören) und dem ausgehenden Signal in **MAIN OUT** um.

5.2 Rückseite



5.2 Die Rückseite des TRAKTOR AUDIO 10.

- **(1) Erdungsschraube (GND):** Die Erdungsschraube oben links dient zur Fixierung des Erdungskabels von Plattenspielern. Die Erdung von Plattenspielern ist unverzichtbar, da sie Störgeräusche unterbindet.
- **(2) USB-Anschluss:** Der **USB**-Anschluss verbindet das TRAKTOR AUDIO 10 via USB 2.0 mit Ihrem Computer und dient zum Datenaustausch. Da das TRAKTOR AUDIO 10 nicht ausschließlich via USB mit Spannung versorgt werden kann, muss das Gleichspannungsnetzteil die ganze Zeit angeschlossen sein.
- **(3) Netzteilanschluss:** Das 9-Volt-Gleichspannungsnetzteil wird an diese Buchse angeschlossen. Da das TRAKTOR AUDIO 10 nicht ausschließlich via USB mit Spannung versorgt werden kann, muss das Gleichspannungsnetzteil die ganze Zeit angeschlossen sein.

- **(4) Anschlüsse A, B, C und D:** Ein Anschluss des TA10 besteht aus einem Eingangskanal und einem Ausgangskanal. Die Anschlüsse A bis D können zum Anschluss vier verschiedener Geräte genutzt werden (Line und Phono) und sind in der Lage Audiosignale an bis zu vier verschiedene Geräte/Mixerkanäle auszugeben. Die Buchsen sind mit unsymmetrischen Anschläüssen ausgestattet und können zum Anschluss von Plattenspielern, Synthesizern, Kassettendecken, CD-Playern oder anderen Geräten verwendet werden, die keine Phantomspeisung benötigen.

Jeder Anschluss (A, B, C und D) kann Timecode-Informationen von Timcode-Medien verarbeiten. In einer typischen digitalen DJ-Anwendung wird ein Plattenspieler mit dem IN-Kanal eines Anschlusses verbunden und die eingehenden Daten des Timecode-Vinyls an die Software zur Steuerung von Audio-Dateien weitergeleitet. Das resultierende Audiosignal gelangt über den Ausgang des gleichen Anschlusses an einen Mixerkanal oder ein anderes Ausgabegerät.

Die Anschlüsse A bis D erlauben das direkte Vorhören (Direct Thru (THRU)) und somit das direkte Senden der Eingangssignale, ohne interne Signalverarbeitung, an den Ausgang; das ist nützlich für das analoge DJing.



Beachten Sie: Die Anschlüsse des TRAKTOR AUDIO 10 müssen für die Verwendung von Timecode-Vinyls/-CDs richtig konfiguriert sein! Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.1.3, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.

5.3 Oberseite



5.3 Die Oberseite des TRAKTOR AUDIO 10

Die **STATUS**-LED erlauben das schnelle Ablesen der Zustände aller eingehenden und ausgehenden Verbindungen auch in dunklen Arbeitsumgebungen. Die folgende Auflistung informiert Sie detailliert über die Arbeitsweise der LED:

- **Anschlüsse A, B, C und D:**
 - **IN** und **OUT** leuchten im jeweiligen Kanal bei eingehendem/ausgehendem Signal grün. Die **IN**-LED leuchten rot, wenn das eingehende Signal übersteuert (zu laut ist).
 - Die **THRU**-Anzeige leuchtet orange, wenn die Eingangssignale eines Anschlusses direkt an dessen Ausgang gesendet werden; dies ist eine nützliche Funktion für das analoge Mixen.
- Beim Einsatz von Timecode-Medien (Vinyl/CD) handelt es sich um digitale Signale, die von Ihrem Computer weiterverarbeitet werden müssen. In diesem Fall muss die **THRU**-Funktion deaktiviert werden. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.1.3, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.
- **PHONO** muss aktiviert sein, wenn Sie einen Plattenspieler mit einem Anschluss verbinden (unabhängig davon, ob Sie Timecode-Vinyls zum digitalen Mixen verwenden oder gewöhnliche, analoge Vinyl-Platten). Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.1.3, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.



In der Standardeinstellung ist für die Anschlüsse A und B PHONO eingestellt und der THRU-Modus aktiviert, um das analoge Mixen mit Plattenspielern zu erlauben und für die Anschlüsse C und D LINE, bei aktivierem THRU-Modus, um das analoge Mixen von CD-Decks zu ermöglichen. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.1.3, um zu erfahren, wie Sie die Standardeinstellungen ändern können.

- **MAIN IN** und **OUT: IN** und **OUT** leuchten grün, wenn über die MAIN-Anschlüsse auf der Vorderseite Signale eingehen/ausgehen. Die IN-LED leuchten rot, wenn das eingehende Signal übersteuert (zu laut ist).
- **MIDI: IN** und **OUT** leuchtet grün, wenn eine aktive MIDI-Verbindung erkannt wird. Die LED blinkt, um ein- und ausgehende MIDI-Daten zu visualisieren.
- **DC**: Leuchtet orange, wenn das 9-Volt-Gleichstromnetzteil angeschlossen wurde. Das Netzteil muss immer angeschlossen werden.
- **USB**: Leuchtet grün, wenn der USB-Anschluss mit einem Computer verbunden wurde. Ein grünes Blinken weist auf ein Problem mit der USB-Verbindung hin.
- **PHONES: IN** leuchtet orange, wenn das eingehende Signal des MAIN-IN-Kanals vorgehört wird, der sich auf der Vorderseite befindet. **OUT** leuchtet orange, wenn das ausgehende Signal des MAIN-OUT-Kanals vorgehört wird. Drücken Sie den **SOURCE**-Schalter neben der Kopfhörerbuchse, um zwischen den beiden Vorhörmodi umzuschalten.

6 Experteneinstellungen

Unter Windows

Alle Experteneinstellungen unter Windows werden in der Control Panel Software vorgenommen, die während der Software-Installation in Kapitel 2 auf Ihrem Computer installiert wurde. Sie sollten das Control Panel starten, nachdem Sie die Treiber installiert, die Hardware an Ihren Computer angeschlossen und das Interface als Standardsoundkarte eingerichtet haben (siehe Kapitel 4). In diesem Kapitel erhalten Sie weitere Informationen über das Control Panel und seine Einstellungsmöglichkeiten. Fahren Sie mit dem Kapitel 6.1 fort.



Wenn Sie mit Ihren verwendeten Geräten Probleme haben sollten, schauen Sie bitte in die Anleitung zur Fehlerbehebung von Audioproblemen, die Sie über die **Information**-Sektion auf der **Diagnostics**-Seite des Control Panel erreichen können oder im Handbuch-Ordner der Software vorfinden.

Unter Mac OS X

Unter Mac OS X sind die Konfiguration der TRAKTOR-AUDIO-10-Anschlusseinstellungen und die Einrichtung der Audio- und MIDI-Einstellungen von einander getrennt:

- Die Anschlusseinstellungen werden in der Control Panel Software vorgenommen (*Programme > Native Instruments > TRAKTOR AUDIO 10 Driver > TRAKTOR AUDIO 10 Control Panel*), die während der Software-Installation in Kapitel 2 auf Ihrem Computer installiert wurde.
- Unter Mac OS X werden die Audio- und MIDI-Einstellungen im Audio-MIDI-Setup vorgenommen, das sich im Ordner *Programme > Dienstprogramme* befindet. Öffnen Sie das Audio-MIDI-Setup, nachdem Sie die Treiber installiert (Kapitel 2), ie Hardware an Ihren Computer angeschlossen und das Interface als Standardsoundkarte eingerichtet haben (siehe Kapitel 4).

Fahren Sie mit dem Kapitel 6.2 fort.



Wenn Sie mit Ihren verwendeten Geräten Probleme haben sollten, schauen Sie bitte in die Anleitung zur Fehlerbehebung von Audioproblemen, die Sie im Handbuch-Ordner der Software vorfinden.

6.1 Experteneinstellungen unter Windows (Control Panel)

Mit der Control Panel Software können Sie die Anschlüsse konfigurieren, die Leistungseinstellungen des Treibers verändern, das Betriebsverhalten überwachen und Fehler identifizieren. Um das Control Panel zu öffnen:

- ▶ Öffnen Sie *Start > Alle Programme > Native Instruments > TRAKTOR AUDIO 10 Driver > Control Panel*.



Falls das Control Panel nicht auffindbar ist, wurde die Software mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht installiert. Installieren Sie in diesem Fall die Software erneut, wie in Kapitel 2 beschrieben.

Auf der linken Seite des Control Panel finden Sie drei Registerkarten: **Audio Settings**, **Channel Setup** und **Diagnostics**:

- Klicken Sie auf eine Registerkarte auf der linken Seite, um die entsprechende Seite des Control Panel zu öffnen.

Lesen Sie die Kapitel 6.1.1 und 6.1.3 für zusätzliche Informationen über die Seiten des Control Panel.

6.1.1 Audio Settings (Audioeinstellungen)

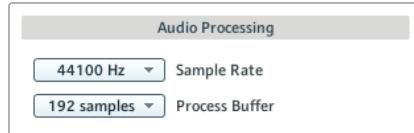


6.1 Die [Audio-Settings](#)-Seite des Control Panel.

Auf der [Audio-Settings](#)-Seite können Sie die Latenzeinstellungen und die Sample-Rate konfigurieren sowie den Gerätestatus überwachen.

Die [Audio-Settings](#)-Seite besteht aus zwei Bereichen: [Audio Processing](#) (Audioverarbeitung) und [Device Monitor](#) (Geräteüberwachung). In den folgenden Unterkapiteln erhalten Sie weitere Informationen.

Audio Processing (Audioverarbeitung)



6.2 Die [Audio-Processing](#)-Sektion der [Audio-Settings](#)-Seite des Control Panel.

In der [Audio-Processing](#)- (Audioverarbeitungs-) Sektion können Parameter eingestellt werden, die sich auf die analog-zu-digital/digital-zu-analog-Konvertierung Ihres Audio-Interfaces beziehen. Diese hat zwei Menüpunkte:

- **Sample-Rate:** Wählen Sie eine Sample-Rate, die zu Ihrer Musikanwendung kompatibel ist und zur Leistungsfähigkeit Ihres Computers passt. Eine höhere Sample-Rate führt zu einer verbesserten Audioqualität, verursacht aber auch eine größere CPU-Beanspruchung. Als Standard ist die Sample-Rate auf 44100 Hz (CD-Qualität) eingestellt.



Die Sample-Rate definiert, wie viele Samples eines Sounds pro Sekunde wiedergegeben/aufgenommen werden. Eine höhere Sample-Rate führt zwar zu einer besseren Audioqualität, aber 44100 Hz (wird für die Herstellung von Audio-CDs verwendet) ist ein gängiger Wert, der für die meisten Anwendungen absolut ausreichend ist. Wenn Sie eine CD erstellen möchten, sollten Sie diese Einstellung verwenden oder ein Vielfaches davon (88200 Hz). Zum besseren Verständnis: 48000 Hz wird für DAT-Recorder verwendet und für DVD-Aufnahmen (Filme). 96000 Hz ist ein typischer Wert für DVD-, HD-DVD- und Blu-ray-Disc-Aufnahmen. Sie sollten aber im Hinterkopf behalten, dass eine höhere Sample-Rate auch eine größere CPU-Beanspruchung mit sich bringt.



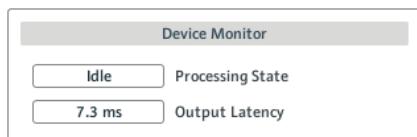
Wenn mehrere Software-Programme gleichzeitig auf das Gerät zugreifen sollen, denken Sie bitte daran, dass diese die gleiche Sample-Rate verwenden müssen.

- **Process Buffer (Verarbeitungspuffer):** Verringern Sie die Puffergröße, um die Reaktionszeit Ihres Computers auf Ausführungen an einem MIDI-Controller oder der Software zu verkürzen.



Bei der Konvertierung von Audioinformationen in digitales Format und umgekehrt muss der Audio-Treiber die Daten in einem Puffer zwischenspeichern (Audio Buffer) und dann weiter an die CPU leiten. Je größer dieser Pufferspeicher ist, umso länger dauert es, bis das Signal am Ausgang hörbar zur Verfügung steht. Sie können dies als Zeitverzögerung wahrnehmen, die zwischen dem Drücken einer Taste auf Ihrem Controller, der eine Musik-Software auf Ihrem Computer steuert, und der erfolgten Audiowiedergabe auftritt. Diese Verzögerung wird Latenz genannt. Als Faustregel gilt: Eine niedrige Buffergröße führt zu einer niedrigen Latenz. Es gibt jedoch noch weitere Faktoren als die Buffergröße, die die Latenz bestimmen (zum Beispiel CPU-Geschwindigkeit und RAM-Größe). Sie sollten mit höheren Pufferwerten beginnen und diese schrittweise verringern, bis Sie einen guten Verhältnis zwischen der Spielbarkeit und der Audioqualität für Ihr System gefunden haben. Wenn Sie Störgeräusche in der Audiowiedergabe wahrnehmen, ist die Buffergröße für die Leistungsfähigkeit der CPU Ihres Computers wahrscheinlich zu niedrig gewählt, da niedrige Buffergrößen eine höhere CPU-Beanspruchung mit sich bringen.

Device-Monitor-Sektion



6.3 Die Device-Monitor-Sektion der [Audio-Settings](#)-Seite des Control Panel.

Device Monitor (Geräteüberwachung): zeigt die Informationen über den Verarbeitungsstatus und die Ausgangslatenz des Audio-Interfaces an. Dieser hat zwei Anzeigen:

- **Processing State (Verarbeitungs-Status):** Die Anzeige des Verarbeitungs-Status gibt eine Rückmeldung über den aktuellen Status des Geräts. Es gibt drei mögliche Statusmeldungen:
 - **Idle** (Leerlauf): der Controller wurde angeschlossen, es findet aber kein Audiodaten-transport statt.
 - **Streaming** (Audio wird wiedergegeben): der Treiber arbeitet und verarbeitet Audiodaten.

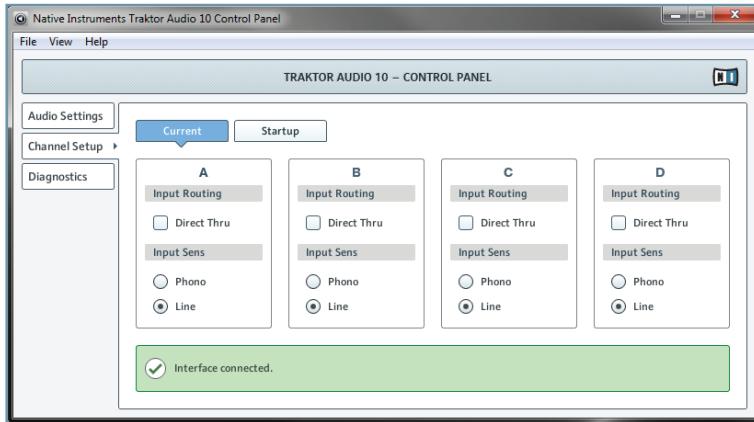
- **Panic:** Der Treiber hat die Verarbeitung der Audiodaten gestoppt. Es sind zu viele USB-Eingabe/Ausgabe-Fehler bei der Kommunikation mit dem Interface aufgetreten.
- **Output Latency** (Ausgabelatenz): zeigt die Ausgangslatenz (-verzögerung) in Millisekunden an.

6.1.2 Channel Setup (Konfiguration der Anschlüsse unter Windows)

Auf der **Channel-Setup**-Seite findet die Konfiguration der Anschlüsse (A bis D) Ihres TRAKTOR AUDIO 10 statt. In diesem Bereich können Sie bestimmen, ob ein Anschluss das eingehende **Phono**- oder **Line**-Signal verstärkt und ob das eingehende Signal die interne Bearbeitung durch Ihren Computer (**Direct Thru**) umgeht und direkt zu den Ausgangskanälen gesendet wird oder nicht. Sie können darüber hinaus auch festlegen, ob die Konfiguration für einen Anschluss temporär (**Current**) oder als Standardeinstellung (**Startup**) gelten soll.



In der Standardeinstellung ist für die Anschlüsse A und B **PHONO** eingestellt und der **Direct-Thru**-Modus aktiviert, um das analoge Mixen mit Plattenspielern zu erlauben und für die Anschlüsse C und D **LINE**, bei aktiviertem **Thru-Modus**, um das analoge Mixen mit CD-Decks zu ermöglichen.



6.4 Das Control Panel unter Windows

Port Option (Anschlussoptionen)

Der Konfigurationsbereich jedes Anschlusses (A-D) besteht aus zwei Bereichen: **Input Routing** (Eingangs-Verschaltung) und **Input Sens** (Eingangs-Pegel-Anhebung):

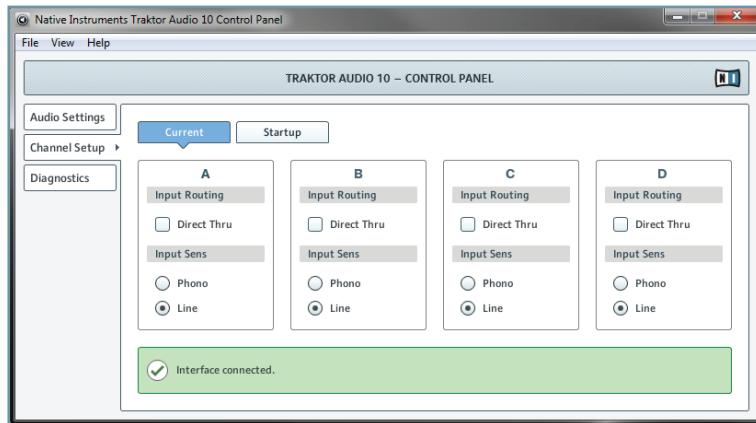
- **Input Routing:**
 - Wählen Sie das **Direct-Thru**-Auswahlkästchen aus, wenn Sie möchten, dass das eingehende Signal nicht von Ihrem Computer bearbeitet werden soll. Diese Funktion ist für das **analoge Mixen** vorgesehen und sorgt dafür, dass das eingehende Signal (zum Beispiel beim Mixen mit einem Plattenspieler) direkt von dem Eingang eines Anschlusses an dessen Ausgang gesendet wird. Beachten Sie: Wenn Sie die Soundkarte im **Stand-alone**-Modus (ohne Computer) zum analogen Mixen verwenden möchten, muss **Direct Thru** aktiviert werden. Lesen Sie das Unterkapitel „Temporäre Einstellungen und Standardeinstellungen“ weiter unten, um zu erfahren, wie Sie die Einschaltkonfiguration der Soundkarte bestimmen können.
 - Deaktivieren Sie die Option **Direct Thru**, wenn Sie **digital mixen** möchten (wenn Sie Timecode-Vinyls oder -CDs verwenden). Das Signal muss an Ihren Computer gesendet werden, damit die Timecode-Daten von der DJ-Software bearbeitet werden können.
- **Input Sens:**
 - Wählen Sie **Phono**, wenn Sie einen **Plattenspieler** mit einem Anschluss verbinden (unabhängig davon, ob Sie Timecode-Vinyls zum digitalen Mixen verwenden oder gewöhnliche, analoge Vinyl-Platten, da für beides eine Phono-Verstärkung benötigt wird).
 - Wählen Sie **Line**, wenn Sie einen **CD-Player** mit einem Anschluss verbinden (oder ein anderes Line-Pegel-Gerät wie zum Beispiel einen Synthesizer, einen MP3-Player, ein Kassettendeck etc.).

An jeden Anschluss A bis D kann eines der folgenden Geräte angeschlossen werden: ein Plattenspieler mit analogen Schallplatten, ein Plattenspieler mit Timecode-Vinyls, ein CD-Player, ein CD-Player mit Timecode-CDs oder ein Line-Pegel-Gerät.



In der Standardeinstellung ist für die Anschlüsse A und B **PHONO** eingestellt und der **Direct-Thru**-Modus aktiviert, um das analoge Mixen mit Plattenspielern zu erlauben und für die Anschlüsse C und D **LINE**, bei aktiviertem **Thru-Modus**, um das analoge Mixen mit CD-Decks zu ermöglichen.

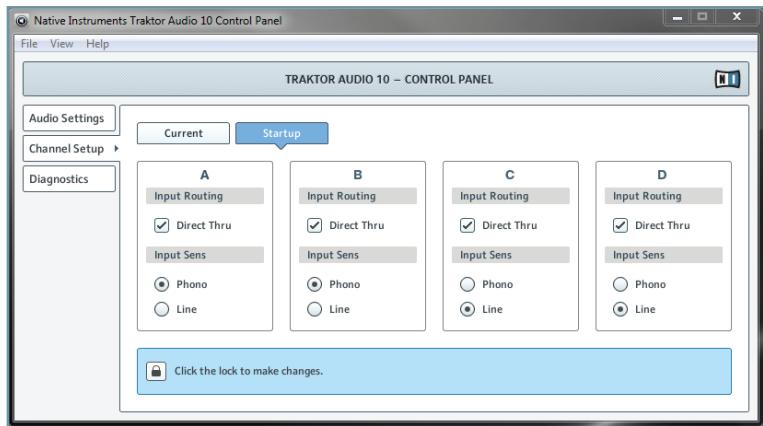
Temporäre Einstellungen und Standardeinstellungen (Current und Startup)



6.5 Das Channel Setup (Kanalkonfiguration) mit ausgewähltem Register **Current** (temporäre Einstellungen).

Die [Channel-Setup](#)-Seite (Kanalkonfiguration) besteht aus zwei Registern zur Einrichtung der Anschlüsse A bis D des TRAKTOR AUDIO 10: Dem Register [Current](#) und dem Register [Startup](#):

- Beim ersten Starten entsprechen die [Current](#)-Einstellungen den Einstellungen des [Startup](#)-Registers (dieses enthält die Standardeinstellungen). Die temporär modifizierten Einstellungen bleiben so lange erhalten, bis das Gerät vom Stromnetz getrennt wird.
-  Das Entfernen des USB-Kabels hat keine Auswirkungen auf die [Current](#)-Einstellungen.
- Im Register [Startup](#)-Einstellungen sind die Standardwerte der Anschlüsse hinterlegt, die beim Starten des Geräts durch Einschalten der Spannungsversorgung, angewendet werden. Um Änderungen in diesem Bereich vorzunehmen, müssen Sie zunächst das Schloss-Symbol in dem Dialofenster „[Click the lock to make changes](#)“ anklicken. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie auf den [Save](#)-Knopf drücken.



6.6 Das Channel Setup (Kanalkonfiguration) mit ausgewähltem Register **Startup** (Standardeinstellungen).

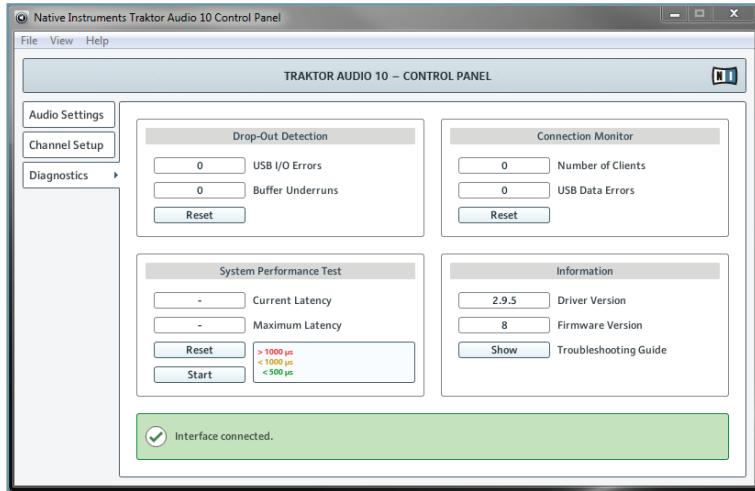


In der Standardeinstellung ist für die Anschlüsse A und B **PHONO** eingestellt und der **Direct-Thru**-Modus aktiviert, um das analoge Mixen mit Plattenspielern zu erlauben und für die Anschlüsse C und D **LINE**, bei aktiviertem **Thru-Modus**, um das analoge Mixen mit CD-Decks zu ermöglichen.



Wenn Sie das TRAKTOR AUDIO 10 im Stand-alone-Modus betreiben möchten (ohne Computer), sollten Sie für die **Startup**-Einstellungen **Direct Thru** für die entsprechenden Kanäle auswählen, damit die Eingangssignale zu den Ausgangskanälen geleitet werden. Wenn **Direct Thru** deaktiviert wurde, erfolgt im Stand-alone-Modus an den entsprechenden Ausgängen keine Audiowiedergabe.

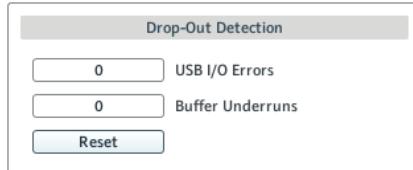
6.1.3 Diagnostics Page (Fehlerdiagnose)



6.7 Die [Diagnostics](#)-Seite des Control Panel

Die [Diagnostics](#)-Seite dient der Überwachung des Controllers und zum Aufspüren von Fehlern. Die Informationen auf dieser Seite sind vor allem für fortgeschrittene Anwender gedacht; wenn es allerdings zu Problemen kommt, sollten Sie immer auch einen Blick auf diese Seite werfen. Die [Diagnostics](#)-Seite besteht aus vier Sektionen: Drop-Out Detection (Audioaussetzer); Connection Monitor (Verbindungsanzeige); System Performance Test (Systemleistungstest) und Information. In den folgenden Unterkapiteln erhalten Sie weitere Informationen über diese Sektionen.

Drop-Out-Detection-Sektion



6.8 Die [Drop-Out-Detection](#)-Sektion in der [Diagnostics](#)-Seite des Control Panel.

Die [Drop-Out Detection](#)-Sektion (Audioaussetzer) zeigt die USB-Eingabe-/Ausgabefehler und Pufferleerläufe an. Sie hat zwei Anzeigen und eine Taste:

- **USB I/O Errors** (USB-Eingabe-/Ausgabe-Fehler): zählt die USB-Eingabe-/Ausgabe-Fehler. Eine große Anzahl an [USB-Eingabe-/Ausgabe-Fehlern](#) deutet darauf hin, dass Ihr System überlastet ist.

- **Buffer Underruns** (Pufferleerauf): Zu einem Leerlauf des Puffers kommt es, wenn Ihr Computer nicht in der Lage ist, den Puffer schnell genug mit Daten zu füllen. Die Gründe für einen Leerlauf können darin liegen, dass zu viele Hintergrundprozesse ausgeführt werden oder eine Musik-Software, die das Gerät als Audiotreiber verwendet, für eine zu hohe CPU-Auslastung sorgt. Die Vergrößerung der Puffergröße (Buffer Size) (der Parameter **Process Buffer** befindet sich in der **Audio Processing**-Sektion der **Audio-Settings**-Seite) kann den Leerlauf verhindern.
- **Reset** (zurücksetzen): Durch Klicken auf diesen Button wird der Fehlerzähler zurückgesetzt.

Connection-Monitor-Sektion (Verbindungsanzeige)

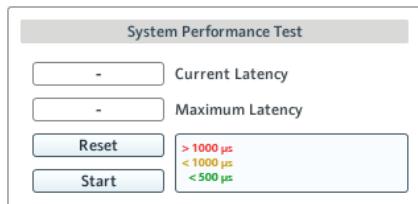


6.9 Die **Connection-Monitor**-Sektion in der **Diagnostics**-Seite des Control Panel.

Die **Connection-Monitor**-Sektion zeigt die Anzahl der Verwender und USB-Datenfehler an. Sie hat zwei Anzeigen und eine Taste:

- **Number of Clients** (Anzahl der Verwender): zeigt die Anzahl der Programme an, die auf das Interface zugreifen. ASIO-Anwendungen, die mehrfach auf das Interface zugreifen, werden separat gezählt. WDM und WASAPI erhöhen die Anzahl um eins, unabhängig davon, wieviele dieser WDM-/WASAPI-Anwendungen Audio wiedergeben.
- **USB Data Errors** (USB-Datenfehler): zählt die USB-Datenfehler. Als Auslöser für Datenfehler auf dem USB-Bus kommen zu lange oder schlechte Kabel oder Einstreuungen in Frage.
- **Reset** (zurücksetzen): Durch Klicken auf diesen Button wird der Fehlerzähler zurückgesetzt.

System-Performance-Test-Sektion (Systemleistungstest)



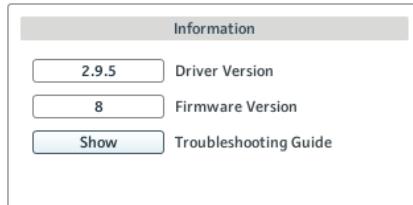
6.10 Die **System-Performance-Test**-Sektion in der **Diagnostics**-Seite des Control Panel.

Die **System-Performance-Test**-Sektion beinhaltet eine Überwachung des aktuellen DPC (Deferred Procedure Call) -Latenzwertes Ihres Windows-Systems. Ein Deferred Procedure Call ist ein Windows-Mechanismus, der es Aufgaben mit einer hohen Ausführungsriorität (wie zum Beispiel grundlegende Systemaufgaben) erlaubt, Aufgaben mit einer niedrigen Ausführungsriorität zu verzögern. Verwechseln Sie diese spezielle DPC-Latenz nicht mit der

Gesamtlatenz, die in Kapitel 10.1 erklärt wird, aber sie kann zu ihr hinzugezählt werden. Diese Sektion besteht aus zwei Anzeigen und zwei Schaltern:

- **Current Latency** (aktueller Latenzwert): Zeigt die aktuelle DPC-Latenz an.
- **Maximum Latency** (maximaler Latenzwert): zeigt die höchste DPC-Latenz an, die registriert wurde, seit dem Sie das letzte Mal die Überwachung gestartet oder wieder aufgenommen haben.
- **Reset**: Drücken Sie diese Taste, um den maximalen Latenzwert auf Null zu setzen.
- **Start/Stop**: Drücken Sie diese Taste, um die Überwachung der DPC-Latenz zu starten. Wenn dieser Vorgang gestartet wurde, trägt diese Taste die Aufschrift **Stop**.

Information-Sektion



6.11 Die **Information**-Sektion in der **Diagnosits**-Seite des Control Panel.

Die **Information**-Sektion bietet Informationen über den Treiber, die Firmware und erlaubt einen direkten Zugang zum Fehlerbehebungs-Leitfaden. Diese Sektion besteht aus zwei Anzeigen und einem Schalter:

- **Driver Version** (Treiberversion): Hier können Sie die Version des installierten Treibers erkennen.
- **Firmware Version**: Hier können Sie die aktuell installierte Firmware erkennen.
- **Troubleshooting Guide** (Fehlerbehebungs-Leitfaden): Klicken Sie auf **Show**, um den Fehlerbehebungs-Leitfaden zu öffnen.

6.2 Experteneinstellungen unter Mac OS X

Unter Mac OS X sind die Konfiguration der TRAKTOR-AUDIO-10-Anschlusseinstellungen und die Einrichtung der Audio- und MIDI-Einstellungen von einander getrennt:

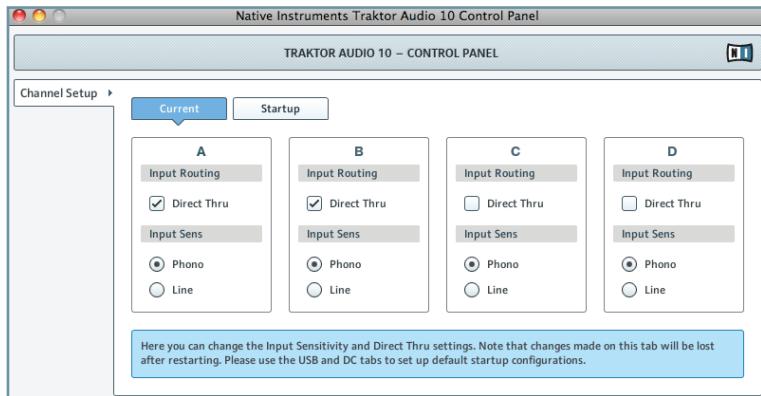
- Die Anschlusseinstellungen werden in der Control Panel Software vorgenommen (*Programme > Native Instruments > TRAKTOR AUDIO 10 Driver > TRAKTOR AUDIO 10 Control Panel*). Fahren Sie mit dem Kapitel 6.2.1 fort.
- Unter Mac OS werden die Audio- und MIDI-Einstellungen im Audio-MIDI-Setup vorgenommen, welches sich im Ordner *Programme > Dienstprogramme* befindet. Fahren Sie mit dem Kapitel 6.2.2 fort.



Wenn Sie mit den verwendeten Geräten Probleme haben sollten, schauen Sie bitte in die Anleitung zur Fehlerbehebung von Audioproblemen, die Sie im Handbuch-Ordner der Software vorfinden.

6.2.1 Channel Setup (Konfiguration der Anschlüsse unter Mac OS X)

Die Channel-Setup-Seite in der Control Panel Software erlaubt die Konfiguration der Anschlüsse (A bis D) Ihres TRAKTOR AUDIO 10. In diesem Bereich können Sie bestimmen, ob ein Anschluss das eingehende **Phono**- oder **Line**-Signal verstärkt und ob das eingehende Signal die interne Bearbeitung durch Ihren Computer (**Direct Thru**) umgeht und direkt zu den Ausgangskanälen gesendet wird oder nicht. Sie können darüber hinaus auch festlegen, ob die Konfiguration für einen Anschluss temporär (**Current**) oder als Standardeinstellung (**Startup**) gelten soll. Öffnen Sie das Control Panel unter: *Programme > Native Instruments > TRAKTOR AUDIO 10 Driver > TRAKTOR AUDIO 10 Control Panel*.



6.12 Das Control Panel unter Mac OS X

Port Option (Anschlussoptionen)

Der Konfigurationsbereich jedes Anschlusses (A-D) besteht aus zwei Bereichen: **Input Routing** (Eingangs-Verschaltung) und **Input Sens** (Eingangs-Pegel-Anhebung):

- **Input Routing:**
 - Wählen Sie das **Direct Thru**-Auswahlkästchen aus, wenn Sie möchten, dass das eingehende Signal nicht von Ihrem Computer bearbeitet werden soll.. Diese Funktion ist für das **analoge Mixen** vorgesehen und sorgt dafür, dass das eingehende Signal (zum Beispiel beim Mixen mit einem Plattenspieler) direkt von dem Eingang eines Anschlusses an dessen Ausgang gesendet wird. Beachten Sie: Wenn Sie die Soundkarte im **Stand-alone**-Modus (ohne Computer) zum analogen Mixen verwenden möchten, muss **Direct Thru** aktiviert werden. Lesen Sie das Unterkapitel „**Temporäre Einstellungen und Standardeinstellungen**“ weiter unten, um zu erfahren, wie Sie die Einschaltkonfiguration der Soundkarte bestimmen können.
 - Deaktivieren Sie die Option **Direct Thru**, wenn Sie **digital mixen** möchten (wenn Sie Timecode-Vinyls oder -CDs verwenden). Das Signal muss an Ihren Computer gesendet werden, damit die Timecode-Daten von der DJ-Software bearbeitet werden können.

- **Input Sens:**

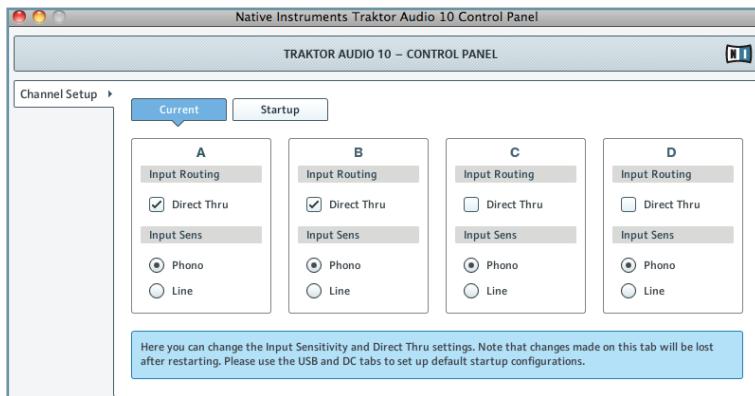
- Wählen Sie **Phono**, wenn Sie einen **Plattenspieler** mit einem Anschluss verbinden (unabhängig davon, ob Sie Timecode-Vinyls zum digitalen Mixen verwenden oder gewöhnliche, analoge Vinyl-Platten, da für beides eine Phono-Verstärkung benötigt wird).
- Wählen Sie **Line**, wenn Sie einen **CD-Player** mit einem Anschluss verbinden (oder ein anderes Line-Pegel-Gerät wie zum Beispiel einen Synthesizer, einen MP3-Player, ein Kassettendeck etc.).

An jeden Anschluss A bis D kann eines der folgenden Geräte angeschlossen werden: ein Plattenspieler mit analogen Schallplatten, ein Plattenspieler mit Timecode-Vinyls, ein CD-Player, ein CD-Player mit Timecode-CDs oder ein Line-Pegel-Gerät.



In der Standardeinstellung ist für die Anschlüsse A und B **PHONO** eingestellt und der **Direct-Thru**-Modus aktiviert, um das analoge Mixen mit Plattenspielern zu erlauben und für die Anschlüsse C und D **LINE**, bei aktiviertem **Thru-Modus**, um das analoge Mixen mit CD-Decks zu ermöglichen.

Temporäre Einstellungen und Standardeinstellungen (Current und Startup)



6.13 Die **Channel-Setup**-Seite (Kanalkonfiguration) mit ausgewähltem Register **Current** (temporäre Einstellungen).

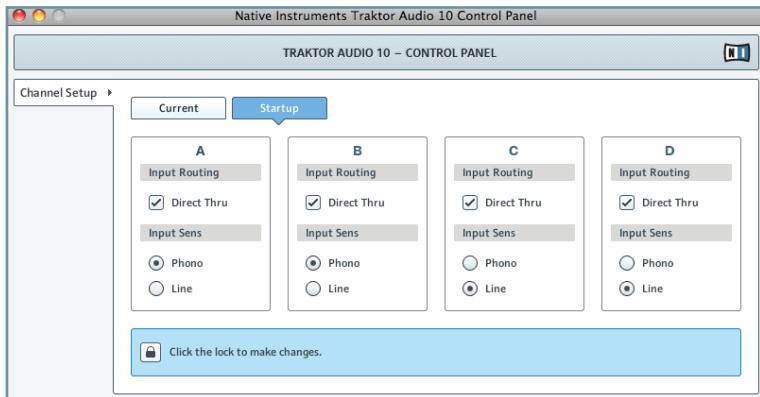
Die **Channel-Setup**-Seite (Kanalkonfiguration) besteht aus zwei Registern zur Einrichtung der Anschlüsse A bis D des TRAKTOR AUDIO 10: Dem Register **Current** und dem Register **Startup**:

- Beim ersten Starten entsprechen die **Current**-Einstellungen den Einstellungen des **Startup**-Registers (dieses enthält die Standardeinstellungen). Die temporär modifizierten Einstellungen bleiben so lange erhalten, bis das Gerät vom Stromnetz getrennt wird.



Das Entfernen des USB-Kabels hat keine Auswirkungen auf die **Current**-Einstellungen.

- Im Register **Startup**-Einstellungen sind die Standardwerte der Anschlüsse hinterlegt, die beim Starten des Geräts durch Einschalten der Spannungsversorgung, angewendet werden. Um Änderungen in diesem Bereich vorzunehmen, müssen Sie zunächst das Schloss-Symbol in dem Dialgofenster „*Click the lock to make changes*“ anklicken. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie auf den **Save**-Knopf drücken.



6.14 Die **Channel-Setup**-Seite (Kanalkonfiguration) mit ausgewähltem Register **Startup** (Standardeinstellungen).

! In der Standardeinstellung ist für die Anschlüsse A und B **PHONO** eingestellt und der **Direct-Thru**-Modus aktiviert, um das analoge Mixen mit Plattenspielern zu erlauben und für die Anschlüsse C und D **LINE**, bei aktiviertem **Thru-Modus**, um das analoge Mixen mit CD-Decks zu ermöglichen.

! Wenn Sie das TRAKTOR AUDIO 10 im Stand-alone-Modus betreiben möchten (ohne Computer), sollten Sie für die **Startup**-Einstellungen **Direct Thru** für die entsprechenden Kanäle auswählen, damit die Eingangssignale zu den Ausgangskanälen geleitet werden. Wenn **Direct Thru** deaktiviert wurde, erfolgt im Stand-alone-Modus an den entsprechenden Ausgängen keine Audiowiedergabe.

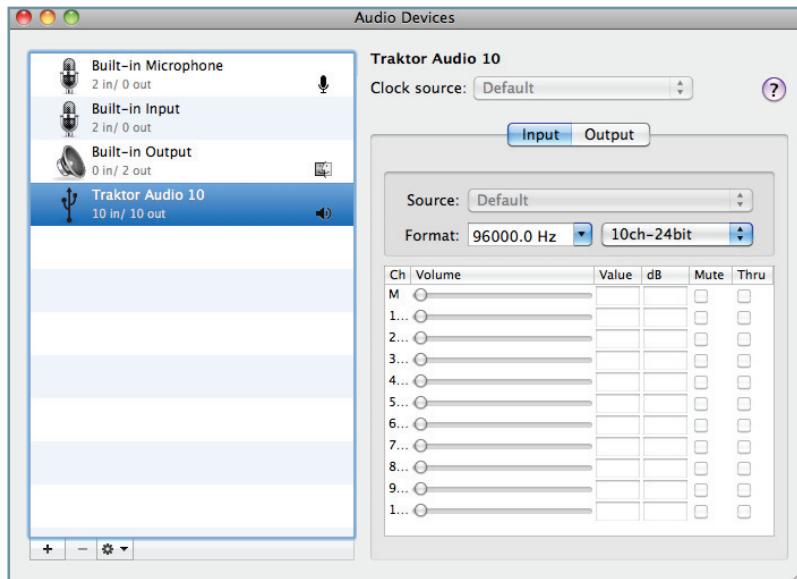
6.2.2 Audio-Konfiguration

Um das Audio-MIDI-Setup zu öffnen:

- Öffnen Sie *Programme > Dienstprogramme > Audio-MIDI-Setup*.
- Das **Audiogeräte**-Fenster des Audio-MIDI-Setup öffnet sich.

In der linken Hälfte des Fensters sind die verschiedenen Hardware- und Software- Ein- und Ausgänge aufgelistet, die auf dem Computer installiert wurden. Sollte das TRAKTOR AUDIO 10 noch nicht ausgewählt sein, klicken Sie auf **Traktor Audio 10**.

Input (Eingang)



6.15 Die [Eingangs](#)-Sektion des Audio-MIDI-Setup in Mac OS X.

In der Eingangs-Sektion des Audio-MIDI-Setup können Sie die Sample-Rate wählen. Das entsprechende Element finden Sie im Kontextmenü [Format](#).

- **Format:** Wählen Sie eine Sample-Rate, die zu Ihrer Musikanwendung kompatibel ist und zur Leistungsfähigkeit Ihres Computers passt. Eine höhere Sample-Rate führt zu einer verbesserten Audioqualität, verursacht aber auch eine größere CPU-Beanspruchung.

 Die Sample-Rate definiert, wie viele Samples eines Sounds pro Sekunde wiedergegeben/aufgenommen werden. Eine höhere Sample-Rate führt zwar zu einer besseren Audioqualität, aber 44100 Hz (wird für die Herstellung von Audio-CDs verwendet) ist ein gängiger Wert, der für die meisten Anwendungen absolut ausreichend ist. Wenn Sie eine CD erstellen möchten, sollten Sie diese Einstellung verwenden oder ein Vielfaches davon (88200 Hz). Zum besseren Verständnis: 48000 Hz wird für DAT-Recorder verwendet und für DVD-Aufnahmen (Filme). 96000 Hz ist ein typischer Wert für DVD-, HD-DVD- und Blu-ray-Disc-Aufnahmen. Sie sollten aber im Hinterkopf behalten, dass eine höhere Sample-Rate auch eine größere CPU-Beanspruchung mit sich bringt.

Output (Ausgang)

In der [Ausgangs](#)-Sektion können Sie die Konfiguration der Lautsprecher mit der ["Configure Speakers..."](#) -Taste bearbeiten. Lesen Sie Ihr Mac-OS-X-Handbuch, um weitere Informationen zu diesem Thema zu erhalten.

7 Einsatz des TRAKTOR AUDIO 10 (Einsatzbereiche)

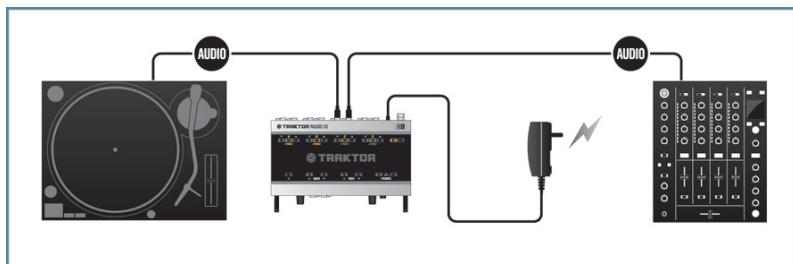
In diesem Kapitel werden mögliche Einsatzbereiche des TRAKTOR AUDIO 10 vorgestellt. Es ist an dieser Stelle nicht möglich, alle vorstellbaren Einsatzbereiche anzusprechen, trotzdem wurden die Beispiele so gewählt, dass Sie nützliche Informationen für die meisten Anwendungsszenarien bieten.

! Überprüfen Sie, ob die TRAKTOR-AUDIO-10-Software ordnungsgemäß installiert und das Interface inklusive angestecktem Netzteil an Ihren Computer angeschlossen wurde, wie in Kapitel 3 beschrieben. Überprüfen Sie auch, ob die Soundkarte als Standardausgabegerät für Ihren Computer ausgewählt wurde (Kapitel 4), bevor Sie mit der weiteren Einrichtung fortfahren.

7.1 Einrichtung zum analogen DJing

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie das TRAKTOR AUDIO 10 für das analoge DJing mit einem Plattenspieler/CD-Player einrichten.

7.1.1 Plattenspieler zum analogen DJing anschließen



7.1 Analoges DJing mit TRAKTOR AUDIO 10 in Verbindung mit einem Plattenspieler und einem Mixer.

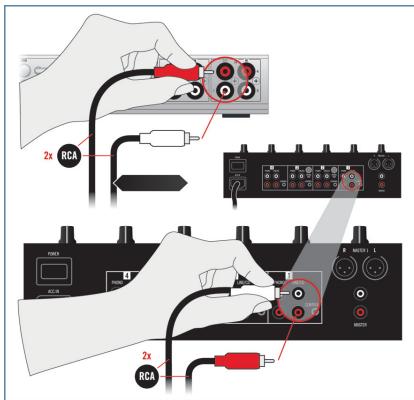
! Überprüfen Sie, ob das Netzteil angeschlossen wurde (siehe Kapitel 3.3) bevor Sie fortfahren.

! In folgenden Beispiel zeigen wir Ihnen, wie Sie die Soundkarte für das analoge DJing im Stand-alone-Modus verwenden (ohne angeschlossenen Computer). Beachten Sie, dass für die entsprechenden Anschlüsse PHONO und THRU ausgewählt sein muss (werfen Sie einen Blick auf die LED auf der Oberseite der Soundkarte), damit Sie diese im Stand-alone-Modus verwenden können. Die Konfiguration der Anschlüsse findet im Register **Startup** auf der **Channel-Setup**-Seite des Control Panel statt. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.

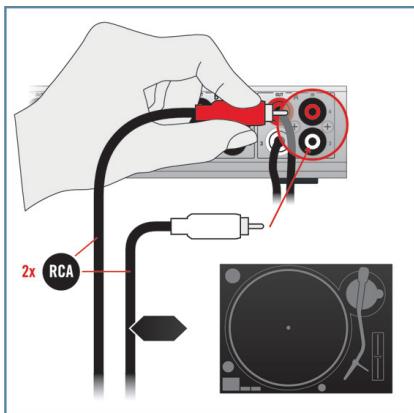
! Beachten Sie, dass Sie analoges und digitales DJing parallel in einem Anwendungsszenario betreiben können, zum Beispiel, indem Sie einen Anschluss zum Mixen einer Schallplatte nutzen und einen anderen zur Wiedergabe aus Ihrem Computer. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.

Um das TRAKTOR AUDIO 10 zum analogen Djing mit einem Plattenspieler und einem Mixer zu verwenden:

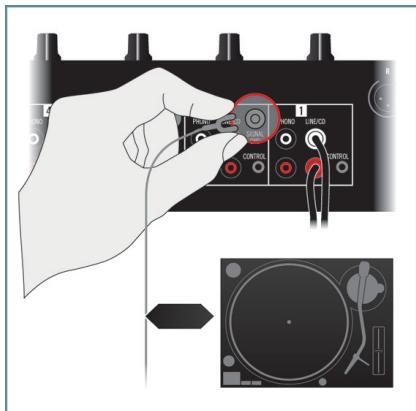
1. Verbinden Sie den OUT-Kanal eines Anschlusses auf der Rückseite des TA10 mit einem Line-/CD-Eingangskanal Ihres Mixers. Verwenden Sie dazu ein Cinch-Kabel.



2. Stellen Sie die Kanallautstärke Ihres Mixer auf den niedrigsten Wert.
3. Verbinden Sie den IN-Kanal des gleichen TA10-Anschlusses durch ein Stereo-Cinch-Kabel mit Ihrem Plattenspieler.



4. Verbinden Sie das Erdungskabel Ihres Plattenspielers mit der Erdungsschraube Ihres Mixers (alternativ können Sie auch die Erdungsschraube auf der Rückseite des TA10 verwenden).

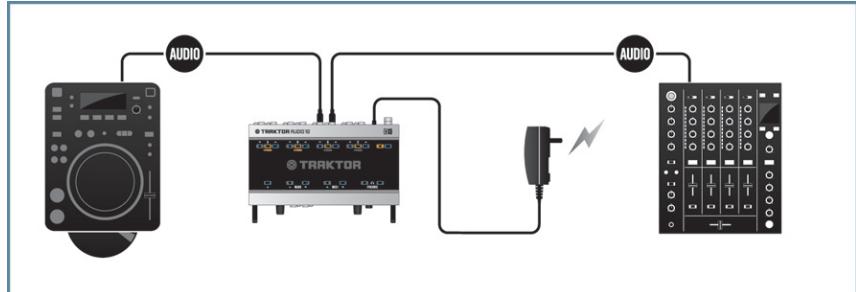


5. Überprüfen Sie, ob für den gewählten Anschluss des TA10 PHONO und THRU selektiert wurde (werfen Sie einen Blick auf die LED auf der Oberseite der Soundkarte). Die Konfiguration der Anschlüsse findet bei angeschlossenem TA10 mit der Control Panel Software statt. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.



6. Starten Sie die Wiedergabe einer Schallplatte auf Ihrem Plattenspieler.
7. Drehen Sie die Lautstärke des gewählten Mixerkanals langsam auf, bis die Lautstärke einen geeigneten Pegel hat.

7.1.2 CD-Player zum analogen DJing anschließen

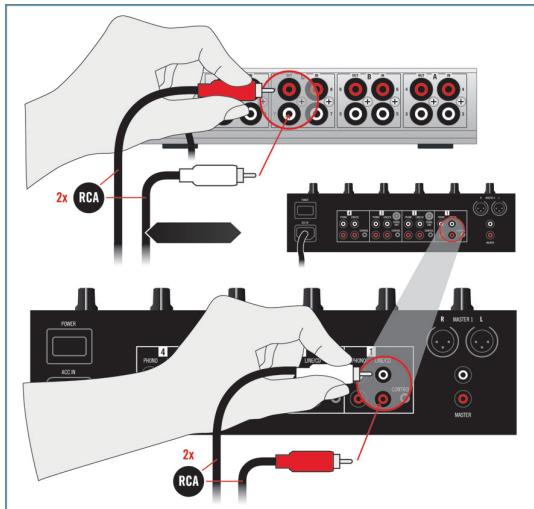


7.2 Analoges DJing mit TRAKTOR AUDIO 10 in Verbindung mit einem CD-Player und einem Mixer.

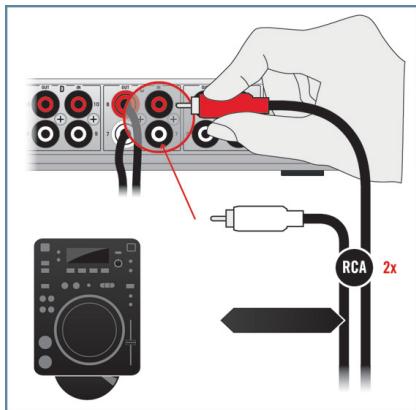
- ! Überprüfen Sie, ob das Netzteil angeschlossen wurde (siehe Kapitel 3.3), bevor Sie fortfahren.
- ! In folgenden Beispiel zeigen wir Ihnen, wie Sie die Soundkarte für das analoge DJing im Stand-alone-Modus verwenden (ohne angeschlossenen Computer). Beachten Sie, dass für die entsprechenden Anschlüsse LINE und THRU ausgewählt sein muss (werfen Sie einen Blick auf die LED auf der Oberseite der Soundkarte), damit Sie diese im Stand-alone-Modus verwenden können. Die Konfiguration der Anschlüsse findet im Register **Startup** auf der [Channel-Setup](#)-Seite des Control Panel statt. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.
- ! Beachten Sie, dass Sie analoges und digitales DJing parallel in einem Anwendungsszenario betreiben können, zum Beispiel, indem Sie einen Anschluss zum Mixen einer Schallplatte nutzen und einen anderen zur Wiedergabe aus Ihrem Computer. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.

Um das TRAKTOR AUDIO 10 zum analogen DJing mit einem CD-Player und einem Mixer zu verwenden:

1. Verbinden Sie den OUT-Kanal eines Anschlusses auf der Rückseite des TA10 mit einem Line-/CD-Eingangskanal Ihres Mixers. Verwenden Sie dazu ein Stereo-Cinch-Kabel.



2. Stellen Sie die Kanallautstärke Ihres Mixer auf den niedrigsten Wert.
3. Verbinden Sie den Eingangskanal des gleichen TA10-Anschlusses durch ein Stereo-Cinch-Kabel mit Ihrem CD-Player.



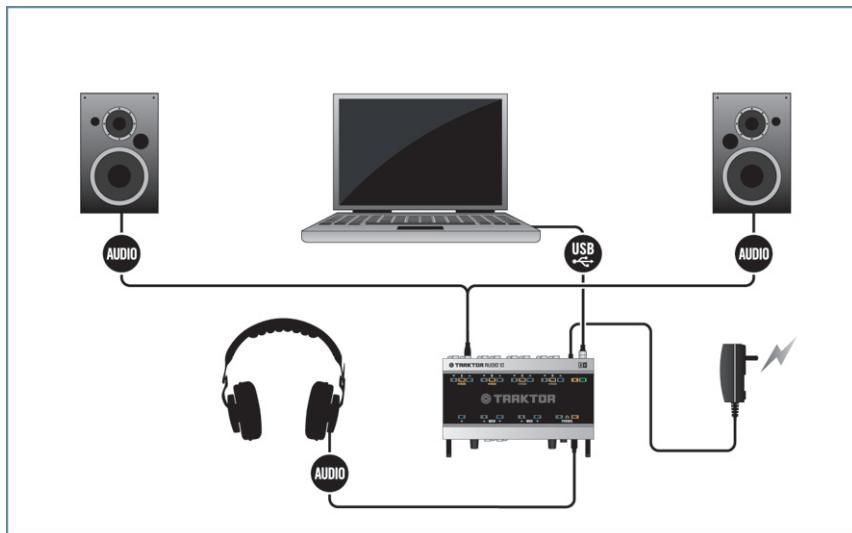
4. Überprüfen Sie, ob für den gewählten Anschluss des TA10 LINE und THRU selektiert wurde (werfen Sie einen Blick auf die LED auf der Oberseite der Soundkarte). Die Konfiguration der Anschlüsse findet bei angeschlossenem TA10 mit der Control Panel Software statt. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie die Anschlüsse konfigurieren können.



5. Starten Sie die Wiedergabe einer CD in Ihrem CD-Player.
6. Drehen Sie die Lautstärke des gewählten Mixerkanals langsam auf, bis die Lautstärke einen geeigneten Pegel hat.

7.2 Einrichtung zum digitalen DJing

7.2.1 TRAKTOR AUDIO 10 zum internen Mixen einrichten



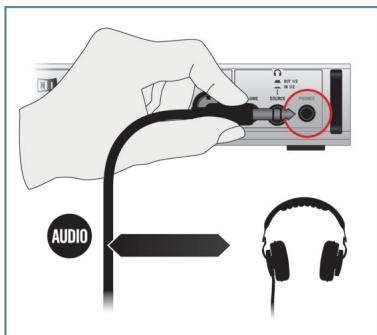
7.3 Digitales DJing mit TRAKTOR AUDIO 10 in Verbindung mit einer DJ-Software und internem Mixen.



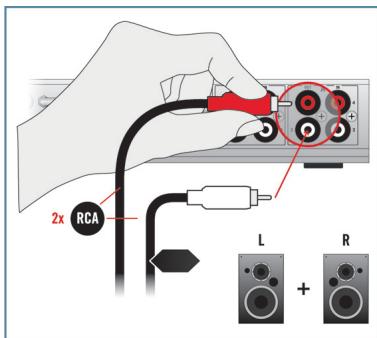
Überprüfen Sie, ob die TRAKTOR-AUDIO-10-Software ordnungsgemäß installiert und das Interface inklusive angestecktem Netzteil an Ihren Computer angeschlossen wurde, wie in Kapitel 3 beschrieben. Überprüfen Sie auch, dass die Soundkarte als Standardausgabegerät für Ihren Computer ausgewählt wurde (Kapitel 4), bevor Sie mit der weiteren Einrichtung beginnen.

Um das TRAKTOR AUDIO 10 zum digitalen DJing mit einer DJ-Software und internem Mixen zu verwenden:

1. Verbinden Sie Ihren Kopfhörer mit einem 1/4-Zoll-Klinkenstecker mit der Kopfhörerbuchse (PHONES) auf der Vorderseite des TA10. Drehen Sie den Lautstärkeregler des Kopfhörers (VOLUME) bis zum linken Anschlag, um die Lautstärke auf den kleinsten Wert einzustellen.



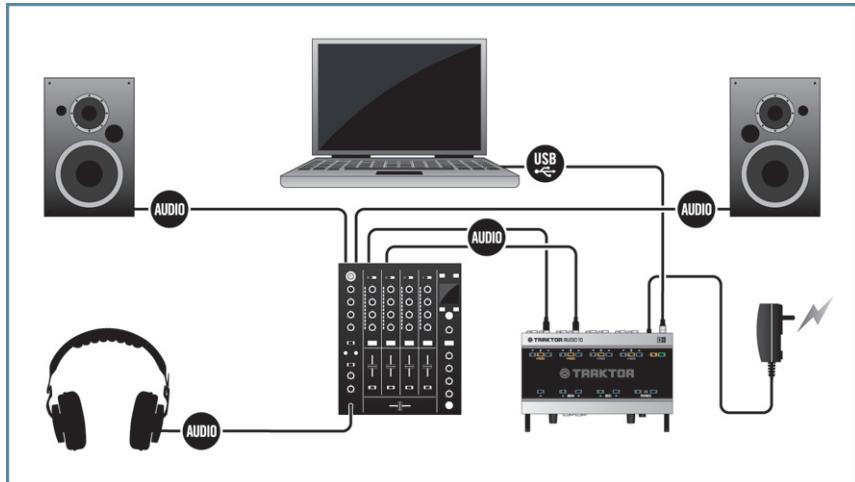
2. Stellen Sie die Lautstärke Ihrer aktiven Lautsprecher/Ihres Mixers auf den niedrigsten Wert.
3. Verbinden Sie den OUT-Kanal des gewählten Anschlusses auf der Rückseite des TA10 (der Anschluss, den Ihre DJ-Software als Ausgang nutzt) mit Ihren aktiven Lautsprechern/Ihrem Stereo-Verstärker. Verwenden Sie dazu ein Cinch-Kabel. Wenn Ihre aktiven Lautsprecher mit 1/4-Zoll-Klinkenbuchsen oder XLR-Buchsen ausgestattet sind, verwenden Sie Cinch-Adapter-Kabel, um diese an das TA10 anzuschließen.



4. Starten Sie die Wiedergabe eines Tracks in Ihrer DJ-Software.
5. Drehen Sie die Lautstärke Ihrer aktiven Lautsprecher/Ihres Stereo-Verstärkers langsam auf, bis ein geeigneter Pegel erreicht wurde.

! Lesen Sie bitte im Handbuch Ihrer DJ-Software nach, wie Sie die Software einrichten können.

7.2.2 TRAKTOR AUDIO 10 zum externen Mixen einrichten



7.4 Digitales DJing mit TRAKTOR AUDIO 10 in Verbindung mit einer DJ-Software und einem externen Mixer.

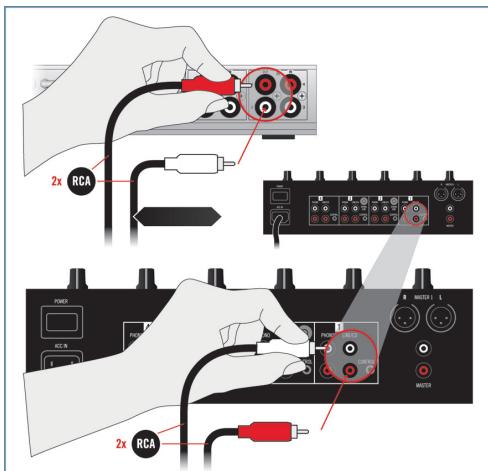


Überprüfen Sie, ob die TRAKTOR-AUDIO-10-Software ordnungsgemäß installiert und das Interface bei angestecktem Netzteil an Ihren Computer angeschlossen wurde, wie in Kapitel 3 beschrieben. Überprüfen Sie auch, ob die Soundkarte als Standardausgabegerät für Ihren Computer ausgewählt wurde (Kapitel 4), bevor Sie mit der weiteren Einrichtung fortfahren.

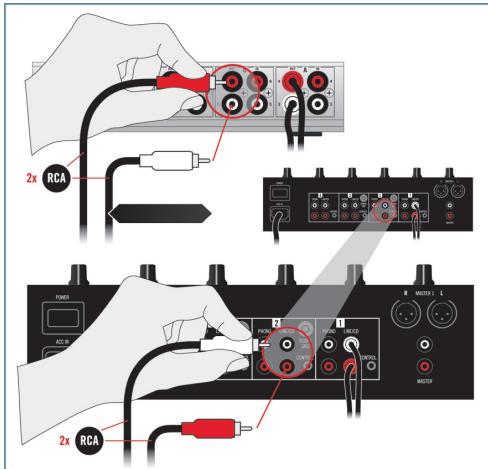
Um das TRAKTOR AUDIO 10 zum digitalen DJing mit einer DJ-Software und einem externen Mixer zu verwenden:

1. Regeln Sie die Lautstärken aller Mixerkanäle und die des Kopfhörers herunter.

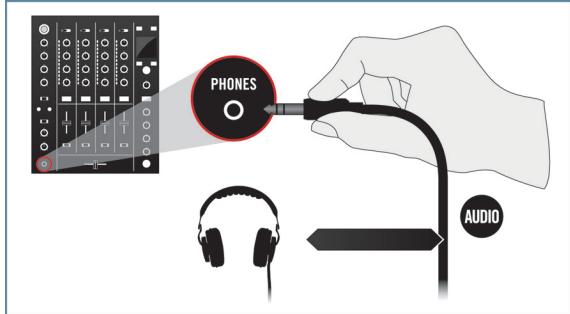
2. Verbinden Sie den OUT-Kanal eines Anschlusses auf der Rückseite des TA10 mit einem Line-/CD-Eingangskanal Ihres Mixers. Verwenden Sie dazu ein Stereo-Cinch-Kabel. Überprüfen Sie, ob der gewählte Kanal des TA10 einem Ausgangskanal Ihrer DJ-Software zugewiesen wurde.



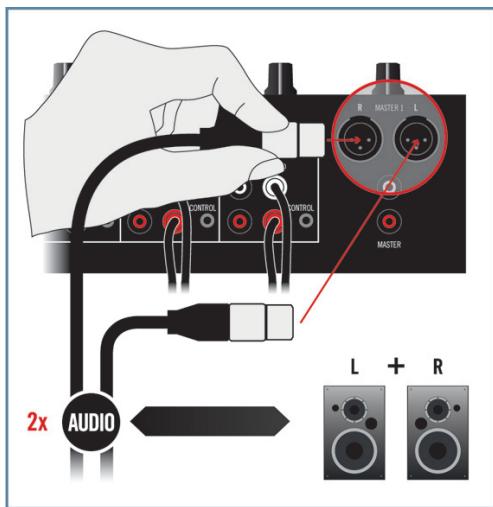
3. Verbinden Sie den OUT-Kanal eines weiteren Anschlusses auf der Rückseite des TA10 mit einem weiteren Line-/CD-Eingangskanal Ihres Mixers. Überprüfen Sie, ob der gewählte Kanal des TA10 einem Ausgangskanal Ihrer DJ-Software zugewiesen wurde.



4. Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse Ihres Mixers an.



5. Schließen Sie den Hauptausgang Ihres Mixers an Ihre aktiven Lautsprecher/Ihren Stereo-Verstärker an.

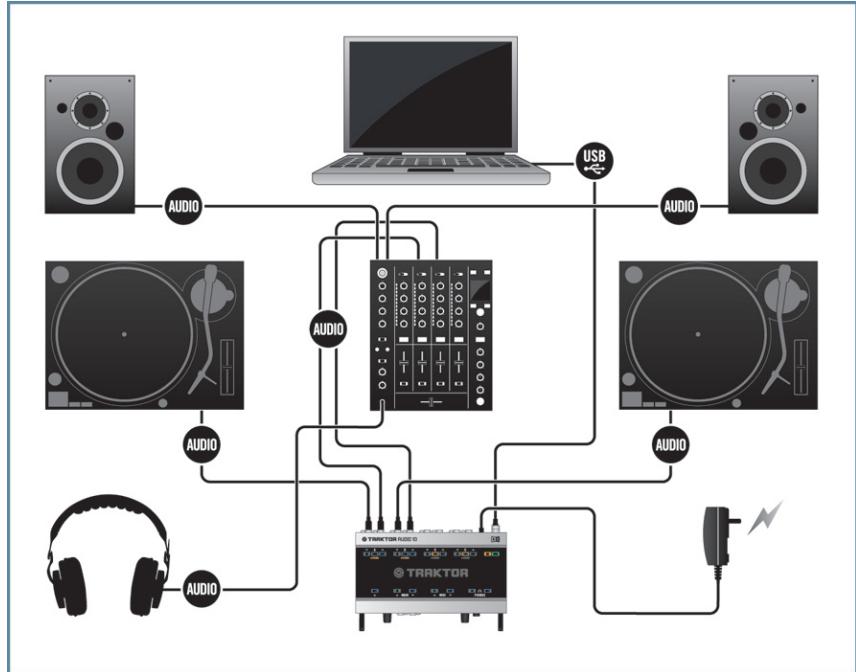


6. Starten Sie die Wiedergabe eines Tracks in Ihrer DJ-Software.
7. Drehen Sie die Lautstärke des Kanals und des Kopfhörers langsam auf, bis die Lautstärke einen geeigneten Pegel hat.



Lesen Sie bitte in dem Handbuch Ihrer DJ-Software nach, wie Sie die Software einrichten können.

7.2.3 Plattenspieler zum DJing mit Timecode-Vinyls anschließen



7.5 Digitales DJing mit TRAKTOR AUDIO 10 in Verbindung mit einer DJ-Software, Plattenspielern mit Timecode-Vinyls und einem externen Mixer.

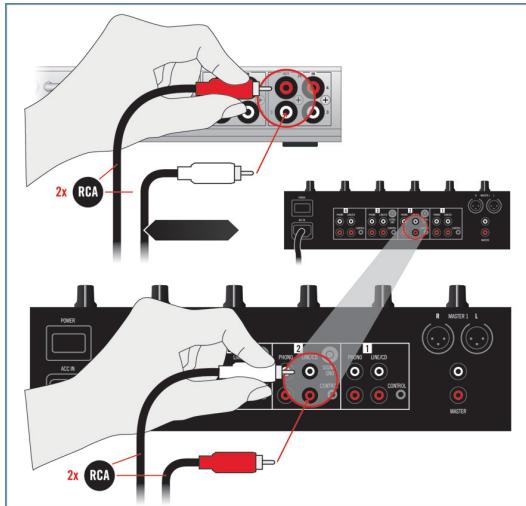


Überprüfen Sie, ob die TRAKTOR-AUDIO-10-Software ordnungsgemäß installiert und das Interface inklusive angestecktem Netzteil an Ihren Computer angeschlossen wurde, wie in Kapitel 3 beschrieben. Überprüfen Sie auch, ob die Soundkarte als Standardausgabegerät für Ihren Computer ausgewählt wurde (Kapitel 4), bevor Sie mit der weiteren Einrichtung beginnen.

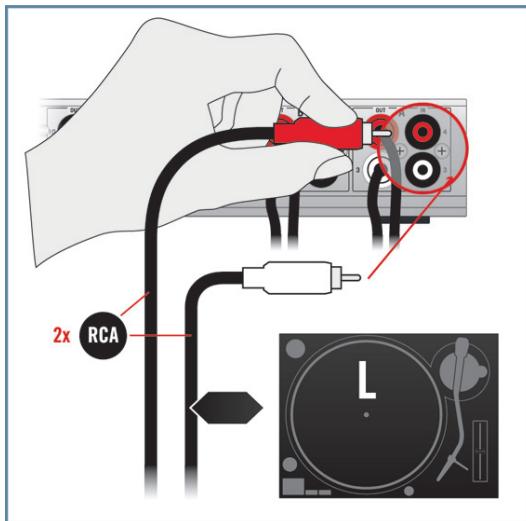
Um das TRAKTOR AUDIO 10 zum digitalen DJing mit einer DJ-Software, einem Plattenspieler mit Timecode-Vinyls und einem externen Mixer zu verwenden:

1. Regeln Sie die Lautstärken aller Mixerkanäle und die des Kopfhörers herunter.

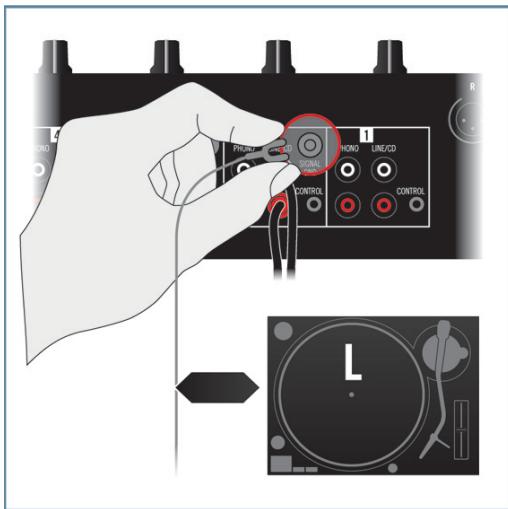
2. Verbinden Sie den OUT-Kanal eines Anschlusses auf der Rückseite des TA10 mit einem Line-/CD-Eingangskanal Ihres Mixers. Verwenden Sie dazu ein Cinch-Kabel.



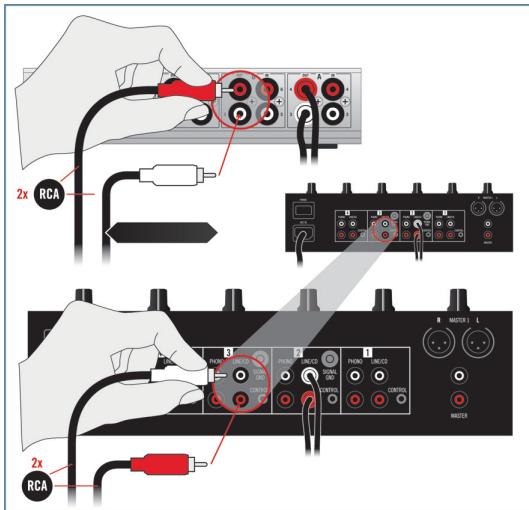
3. Verbinden Sie den IN-Kanal des gleichen TA10-Anschlusses durch ein Stereo-Cinch-Kabel mit Ihrem ersten Plattenspieler.



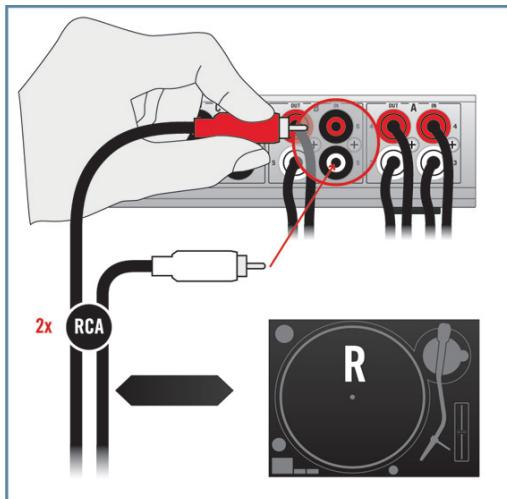
4. Verbinden Sie das Erdungskabel Ihres ersten Plattenspielers mit der Erdungsschraube Ihres Mixers (alternativ können Sie auch die Erdungsschraube auf der Rückseite des TA10 verwenden).



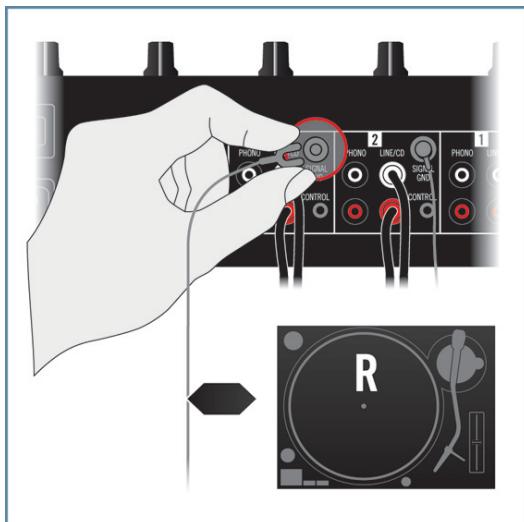
5. Verbinden Sie den OUT-Kanal eines weiteren Anschlusses auf der Rückseite des TA10 mit einem weiteren Line-/CD-Eingangskanal Ihres Mixers.



6. Verbinden Sie den IN-Kanal des zweiten TA10-Anschlusses durch ein Stereo-Cinch-Kabel mit Ihrem zweiten Plattenspieler.



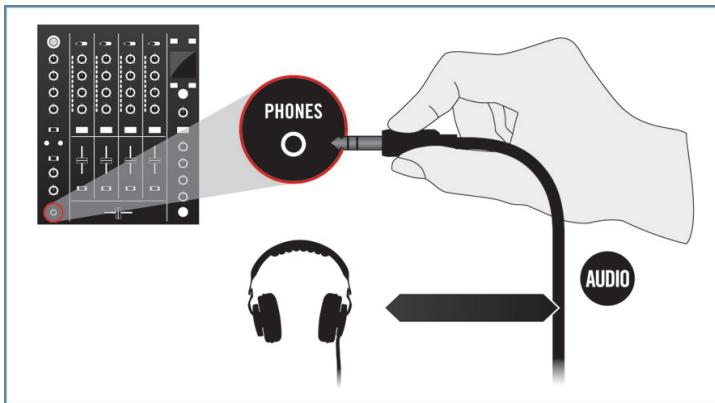
7. Verbinden Sie das Erdungskabel Ihres zweiten Plattenspielers mit der Erdungsschraube (alternativ können Sie auch die Erdungsschraube auf der Rückseite des TA10 verwenden).



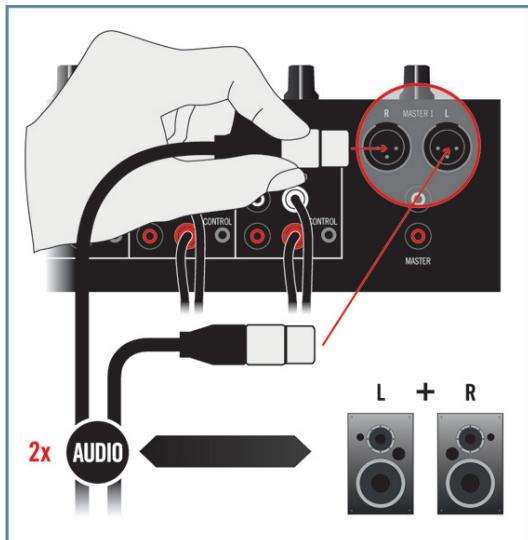
- Überprüfen Sie, ob für die gewählten Anschlüsse des TA10 PHONO selektiert und **THRU deaktiviert** wurde (werfen Sie einen Blick auf die LED auf der Oberseite der Soundkarte). Nutzen Sie die Control Panel Software zu Konfiguration der Anschlüsse, die während der Software-Installation in Kapitel 3.2 installiert wurde. Lesen Sie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahren, wie Sie das Control Panel öffnen und die Anschlüsse konfigurieren können.



- Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse Ihres Mixers an.

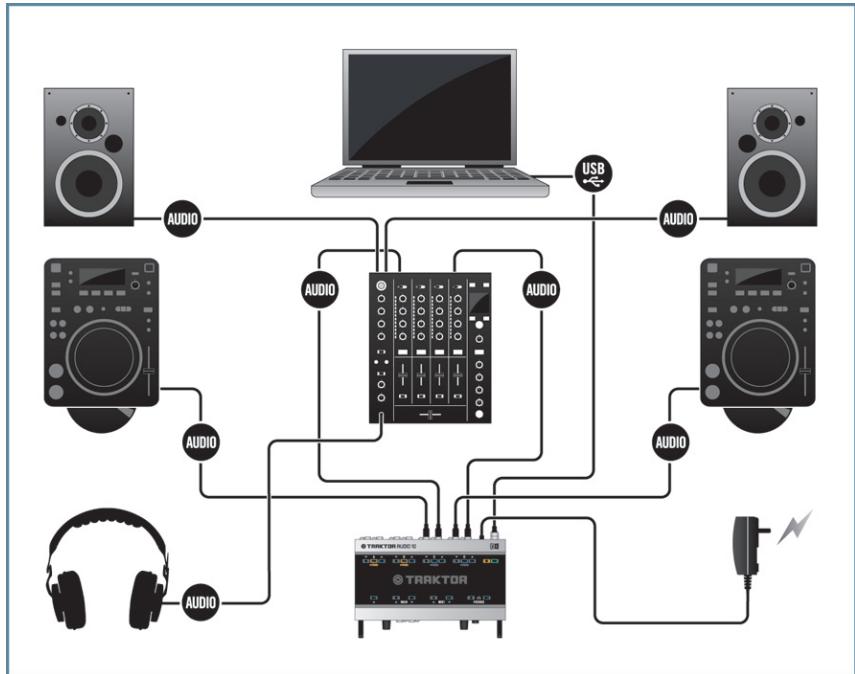


10. Schließen Sie den Hauptausgang Ihres Mixers an Ihre aktiven Lautsprecher/Ihren Stereo-Verstärker an.



11. Starten Sie die Wiedergabe eines Tracks in Ihrer DJ-Software mit der Timecode-Vinyl auf Ihrem Plattenspieler.
12. Erhöhen Sie die Lautstärke der Kanäle und des Kopfhörers langsam, bis die Lautstärke einen geeigneten Pegel hat.

! Überprüfen Sie, ob die gewählten Kanäle des TA10 den Ausgangskanälen Ihrer DJ-Software zugewiesen wurden. Lesen Sie bitte in dem Handbuch Ihrer DJ-Software nach, wie Sie die Software einrichten können.



7.6 Digitales DJing mit TRAKTOR AUDIO 10 in Verbindung mit einer DJ-Software, CD-Playern mit Timecode-CDs und einem externen Mixer.

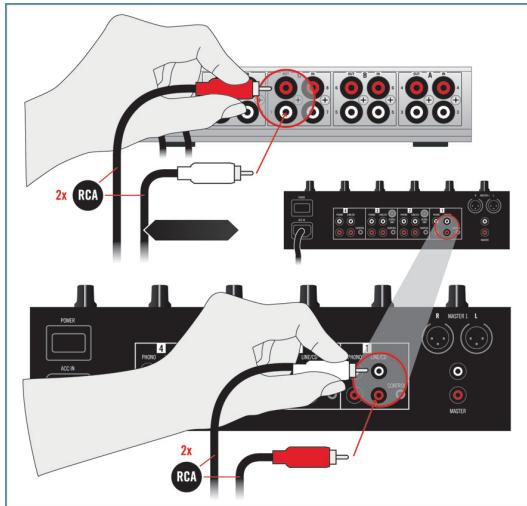


Überprüfen Sie, ob die TRAKTOR-AUDIO-10-Software ordnungsgemäß installiert und das Interface inklusive angestecktem Netzteil an Ihren Computer angeschlossen wurde, wie in Kapitel 3 beschrieben. Überprüfen Sie auch, dass die Soundkarte als Standardausgabegerät für Ihren Computer ausgewählt wurde (Kapitel 4), bevor Sie mit der weitere Einrichtung beginnen.

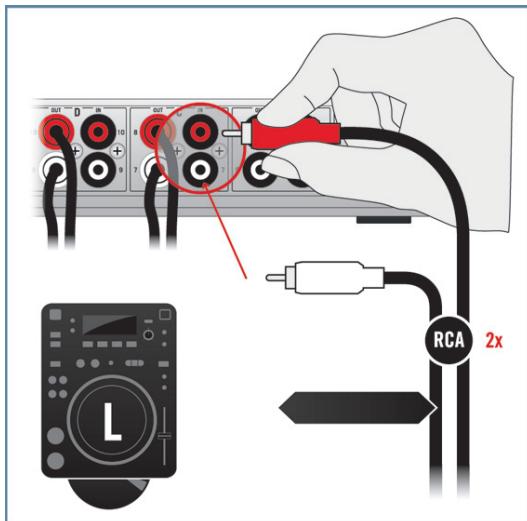
Um das TRAKTOR AUDIO 10 zum digitalen DJing mit einer DJ-Software, CD-Playern mit Timecode-CDs und einem externen Mixer zu verwenden:

1. Regeln Sie die Lautstärken aller Mixerkanäle und die des Kopfhörers herunter.

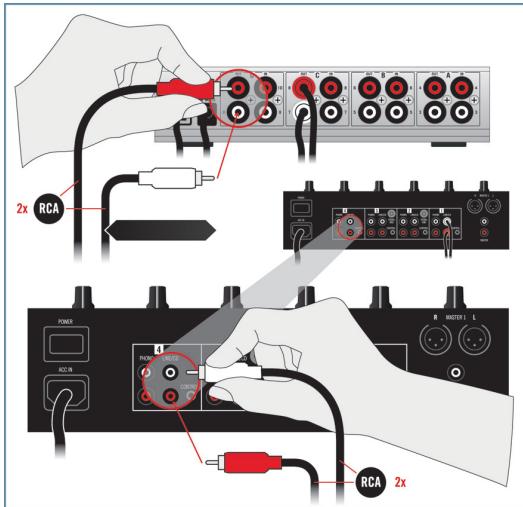
2. Verbinden Sie den OUT-Kanal eines Anschlusses auf der Rückseite des TA10 mit einem Line-/CD-Eingangskanal Ihres Mixers. Verwenden Sie dazu ein Stereo-Cinch-Kabel.



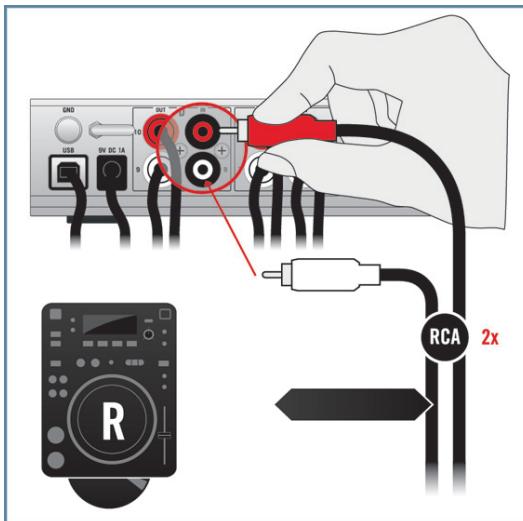
3. Verbinden Sie den IN-Kanal des gleichen TA10-Anschlusses durch ein Stereo-Cinch-Kabel mit Ihrem ersten CD-Player.



4. Verbinden Sie den OUT-Kanal eines weiteren Anschlusses auf der Rückseite des TA10 mit einem weiteren Line-/CD-Eingangskanal Ihres Mixers.



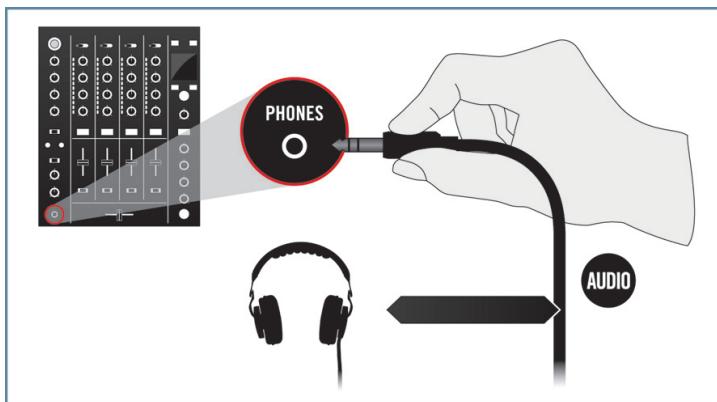
5. Verbinden Sie den IN-Kanal des zweiten TA10-Anschlusses durch ein Stereo-Cinch-Kabel mit Ihrem zweiten CD-Player.



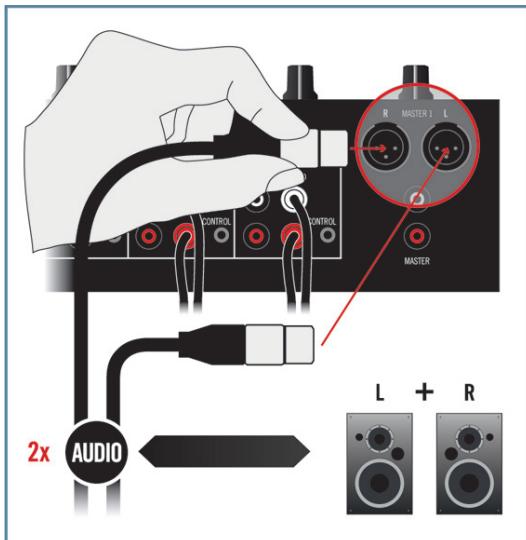
6. Überprüfen Sie, ob für die gewählten Anschlüsse des TA10 LINE selektiert (die PHONO-LED auf der Oberseite leuchtet nicht) und THRU deaktiviert wurde (werfen Sie einen Blick auf die LED auf der Oberseite der Soundkarte). Nutzen Sie die Control Panel Software zu Konfiguration der Anschlüsse, die während der Software-Installation in Kapitel 3.2 installiert wurde. Lese ie die Kapitel 6.1.2 / 6.2.1, um zu erfahr ie as Control Panel öffnen und die Anschlüsse konfigurieren können.



7. Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse Ihres Mixers an.



8. Schließen Sie den Hauptausgang Ihres Mixers an Ihre aktiven Lautsprecher/Ihren Stereo-Verstärker an.



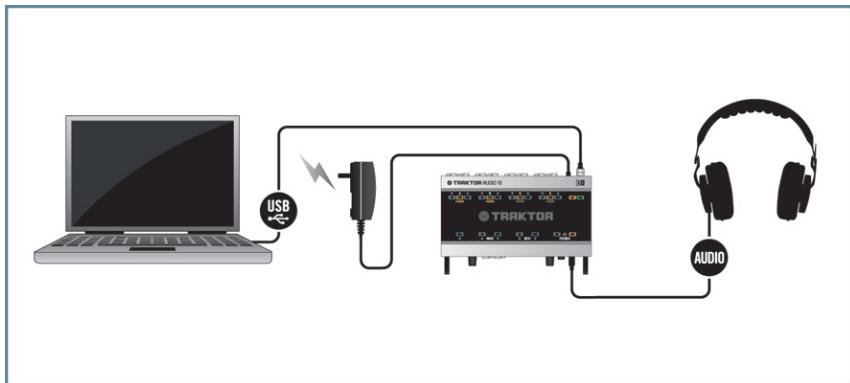
9. Starten Sie die Wiedergabe eines Tracks in Ihrer DJ-Software mit der Timecode-CD in Ihrem CD-Player.

10. Erhöhen Sie die Lautstärke der Kanäle und des Kopfhörers langsam, bis die Lautstärke einen geeigneten Pegel hat.

! Überprüfen Sie, ob die gewählten Kanäle des TA10 den Ausgangskanälen Ihrer DJ-Software zugewiesen wurden. Lesen Sie bitte in dem Handbuch Ihrer DJ-Software nach, wie Sie die Software einrichten können.

7.3 Weitere Anschlüsse

7.3.1 Kopfhörer anschließen



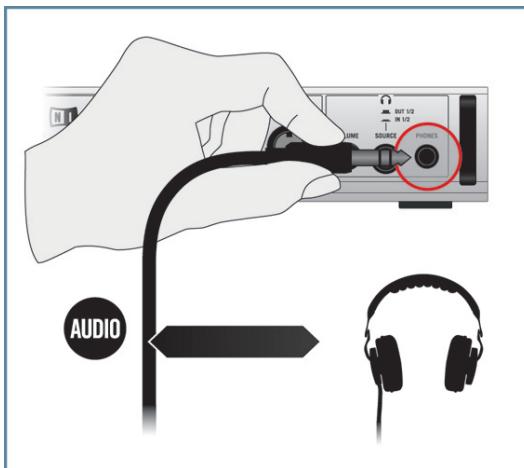
7.7 TRAKTOR AUDIO 10 mit angeschlossenem Computer und Kopfhörer.



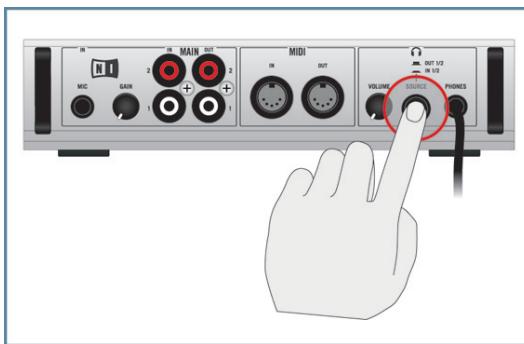
Überprüfen Sie, ob die TRAKTOR-AUDIO-10-Software ordnungsgemäß installiert und das Interface inklusive angestecktem Netzteil an Ihren Computer angeschlossen wurde, wie in Kapitel 3 beschrieben. Überprüfen Sie auch, ob die Soundkarte als Standardausgabegerät für Ihren Computer ausgewählt wurde (Kapitel 4), bevor Sie mit der weiteren Einrichtung beginnen.

Um das TRAKTOR AUDIO 10 mit einem angeschlossenen Computer und Kopfhörer zu verwenden:

1. Verbinden Sie Ihren Kopfhörer mit einem 1/4-Zoll-Klinkenstecker mit der Kopfhörerbuchse (PHONES) auf der Vorderseite des TA10. Drehen Sie den Lautstärkeregler des Kopfhörers (VOLUME) bis zum linken Anschlag, um die Lautstärke auf den kleinsten Wert einzustellen.



2. Mit dem SOURCE-Schalter, der sich neben der PHONES-Buchse befindet, können Sie das Vorhören der Ausgänge OUT 1/2 aktivieren und das Ausgangssignal Ihres Computers vorhören.



3. Starten Sie die Wiedergabe einer Audiodatei auf Ihrem Computer.
4. Drehen Sie den Kopfhörer-Lautstärkeregler (VOLUME) des TA10 langsam auf, bis die Lautstärke einen geeigneten Pegel hat.

7.3.2 Anschluss eines dynamischen Mikrofons für Aufnahmen



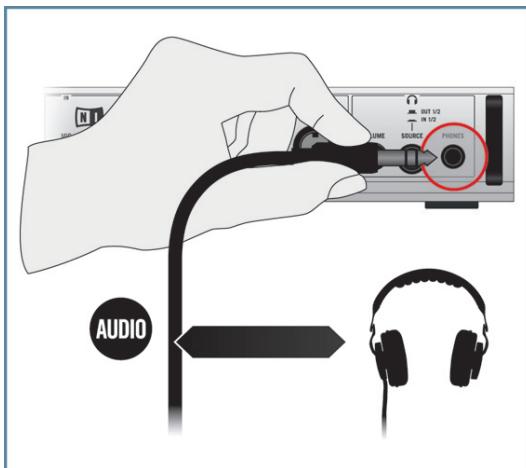
7.8 Aufnahmen mit TRAKTOR AUDIO 10 und einem dynamischen Mikrofon und Kopfhörern tätigen.



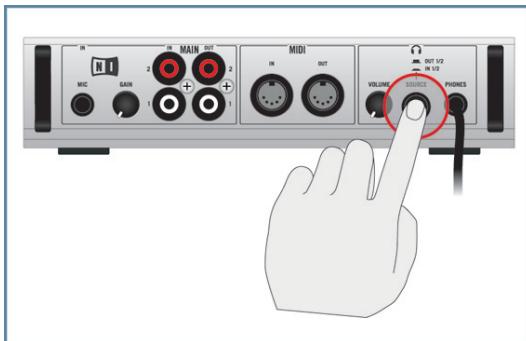
Überprüfen Sie, ob die TRAKTOR-AUDIO-10-Software ordnungsgemäß installiert und das Interface inklusive angestecktem Netzteil an Ihren Computer angeschlossen wurde, wie in Kapitel 3 beschrieben. Überprüfen Sie auch, ob die Soundkarte als Standardausgabegerät für Ihren Computer ausgewählt wurde (Kapitel 4), bevor Sie mit der weiteren Einrichtung fortfahren.

Um Aufnahmen mit dem TRAKTOR AUDIO 10 und einem dynamischen Mikrofon anzufertigen:

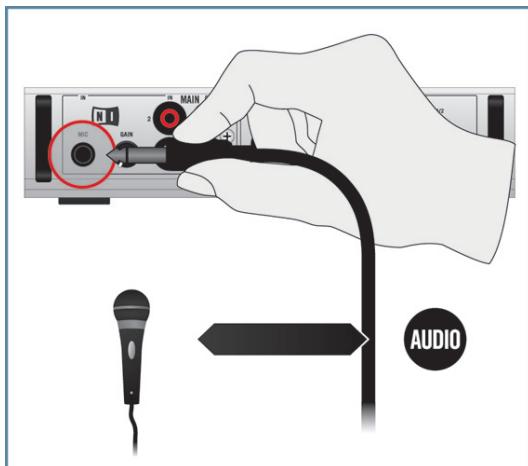
1. Verbinden Sie Ihren Kopfhörer mit einem 1/4-Zoll-Klinkenstecker mit der Kopfhörerbuchse (PHONES) auf der Vorderseite des TA10. Drehen Sie den Lautstärkeregler des Kopfhörers (VOLUME) bis zum linken Anschlag, um die Lautstärke auf den kleinsten Wert einzustellen.



2. Mit dem SOURCE-Schalter, der sich neben der PHONES-Buchse befindet, können Sie das Vorhören der Ausgänge OUT 1/2 aktivieren und das Ausgangssignal Ihres Computers vorhören. Wenn Sie das eingehende Mikrofonsignal verzögerungsfrei vorhören möchten, wählen Sie IN 1/2 mit dem SOURCE-Schalter aus.



3. Verbinden Sie Ihr dynamisches Mikrofon einem 1/4-Zoll-Klinkenstecker mit der Mikrofonbuchse (MIC) auf der Vorderseite des TA10.



4. Passen Sie den Pegel des Eingangssignals an, während Sie in das Mikrofon singen/sprechen, in dem Sie den GAIN-Regler langsam nach rechts drehen. Beobachten Sie dabei die LED, (MAIN IN LED auf der Oberseite der Soundkarte) um sicherzustellen, dass das Signal nicht übersteuert; passen Sie den Pegel so an, dass die LED des Eingangs grün leuchten. Eine rot leuchtende LED zeigt eine Übersteuerung an (das Signal ist zu laut).
5. Drehen Sie den Kopfhörer-Lautstärkeregler (VOLUME) des TA10 langsam auf, bis die Lautstärke einen geeigneten Pegel hat.

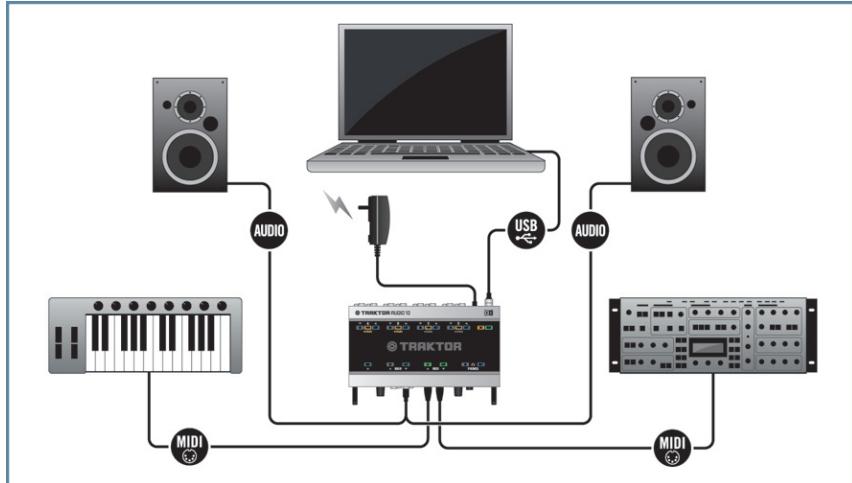


Sie können den Hauptausgang MAIN OUT 1/2 auf der Vorderseite alternativ zur Weiterleitung der Mikrofonsignale an einen separaten Mixer oder ein anderes Ausgabegeräte nutzen, zum Beispiel um das Mikrofon während des DJing zu verwenden.



Lesen Sie bitte in dem Handbuch Ihrer Aufnahme-Software nach, wie Sie den Audioeingangsspegl für Aufnahmen anpassen können.

7.3.3 MIDI-Equipment anschließen

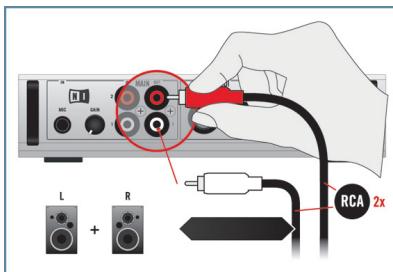


7.9 TRAKTOR AUDIO 10 in Verbindung mit einem MIDI-Controller und externem MIDI-Equipment.

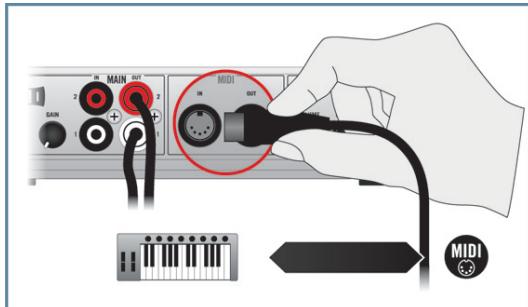
! Überprüfen Sie, ob die TRAKTOR-AUDIO-10-Software ordnungsgemäß installiert und das Interface inklusive angestecktem Netzteil an Ihren Computer angeschlossen wurde, wie in Kapitel 3 beschrieben. Überprüfen Sie auch, ob die Soundkarte als Standardausgabegerät für Ihren Computer ausgewählt wurde (Kapitel 4), bevor Sie mit der weiteren Einrichtung fortfahren.

Um das TRAKTOR AUDIO 10 in Verbindung mit einem MIDI-Controller und externem MIDI-Equipment zu verwenden:

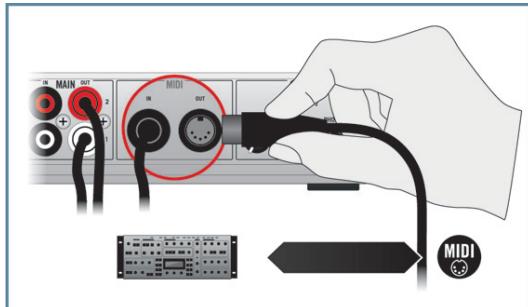
1. Stellen Sie die Lautstärke Ihrer aktiven Lautsprecher/Ihres Mixers auf den niedrigsten Wert.
2. Verbinden Sie den Kanal OUT 1/2 auf der Vorderseite des TA10 mit Ihren aktiven Lautsprechern/Ihrem Stereo-Verstärker. Verwenden Sie dazu ein Stereo-Cinch-Kabel. Wenn Ihre aktiven Lautsprecher mit 1/4-Zoll-Klinkenbuchsen oder XLR-Buchsen ausgestattet sind, verwenden Sie Cinch-Adapter-Kabel, um diese an das TA10 anzuschließen.



3. Schließen Sie Ihren MIDI-Controller an der MIDI-IN-Buchse auf der Vorderseite des TA10 an.



4. Schließen Sie Ihren Synthesizer an der MIDI-OUT-Buchse auf der Vorderseite des TA10 an.



5. Öffnen Sie die MIDI-Einstellungen Ihrer Digital-Audio-Workstation-Software und aktivieren Sie den MIDI-Eingangs- und Ausgangskanal des TRAKTOR AUDIO 10. Lesen Sie bitte in dem Handbuch Ihrer Digital-Audio-Workstation-Software nach, wo Sie die entsprechenden Einstellungen finden und wie Sie Änderungen daran vornehmen können.
6. Drehen Sie die Lautstärke Ihrer aktiven Lautsprecher/Ihres Stereo-Verstärkers langsam auf, bis ein geeigneter Pegel erreicht wurde.

8 Fehlersuche

Die Informationen in diesem Kapitel sollten Ihnen helfen, die meisten Probleme, die beim Gebrauch des TRAKTOR AUDIO 10 auftreten könnten, zu lösen.

8.1 Probleme mit der Hardware

Alle Produkte von Native Instruments werden während der Entwicklungsphase ausgiebig in verschiedenen Anwendungssituationen getestet. Sollten Sie dennoch Probleme mit Ihrer Hardware haben, folgen Sie bitte diesen Schritten bei der Fehlersuche:

- Überprüfen Sie, ob Sie die aktuellen Treiber und Software-Updates installiert haben. Besuchen Sie die Webseite von Native Instruments für weitere Informationen.
- Überprüfen Sie, ob das TRAKTOR AUDIO 10 mit einem USB-2.0-Anschluss Ihres Computers verbunden ist (siehe auch 8.3).
- Überprüfen Sie, ob das TRAKTOR AUDIO 10 direkt an einen USB-Anschluss des Rechners angeschlossen ist und nicht über einen USB-Hub (siehe auch 8.3).
- Verwenden Sie ein alternatives USB-Kabel (siehe auch 8.3).
- Entfernen Sie alle anderen USB-Geräte vom Computer (außer Maus und Tastatur).
- Testen Sie einen anderen USB-Anschluss an Ihrem Computer (siehe auch 8.3).

Wenn keiner dieser Tipps zur Lösung des Problems hilfreich ist, kontaktieren Sie bitte unseren technischen Support. Die Kontaktinformation finden Sie unter folgender Webadresse: <http://www.native-instruments.com/contactinfo>. Sollte das TRAKTOR AUDIO 10 umgetauscht werden müssen, wird Ihnen das Technik-Support-Team von Native Instruments eine **RA-(Return Authorization)** Nummer zuweisen, um die Verarbeitung Ihrer Umtauschware zu beschleunigen. Pakete, die ohne die RA-Nummer eingeschickt werden, können nicht genau zugeordnet und somit nicht umgehend bearbeitet werden.

8.2 Wie eine Überprüfung der TRAKTOR-AUDIO-10-Treiberinstallation erfolgen kann

Windows

Öffnen Sie *Start > Alle Programme > Native Instruments > TRAKTOR AUDIO 10 Driver*. Dort finden Sie das Hilfsprogramm Control Panel. Überprüfen Sie, ob das Gerät an den Computer angeschlossen ist und öffnen Sie das Control Panel. Wenn alle Kontextmenüs grau dargestellt sind (d.h. es gibt keine auswählbaren Voreinstellungen und keine selektierbaren Sample-Raten), ist etwas mit der Verbindung nicht in Ordnung. Fehlt der Eintrag **TRAKTOR AUDIO 10 Driver** im Ordner Native Instruments im Startmenüs, wurde der Treiber sehr wahrscheinlich nicht installiert.

- Wurde der Treiber nicht richtig installiert, sollten Sie dieses wie in Kapitel 2 beschrieben wiederholen.

- Wenn der Treiber nicht erkannt wird, prüfen Sie Ihre USB-2.0-Verbindung wie in Kapitel 8.3 beschrieben.
- Wie bei jedem anderen USB-Gerät wird der Treiber nur für genau einen USB-Anschluss installiert. Wenn Sie das TRAKTOR AUDIO 10 zum ersten Mal an einem anderen Anschluss einstecken, öffnet sich ein Windows-Dialog, der Sie den Treiber für den neuen Anschluss installieren lässt. Hatten Sie den Treiber bereits einmal auf Ihrem Computer installiert, findet Windows den richtigen Treiber automatisch, wenn Sie den Installationsprozess starten. Wenn Sie den Installationsprozess abbrechen, wird der Treiber nicht installiert und das Interface wird an diesem Anschluss nicht funktionieren.
- Wenn Sie nicht wissen, ob Sie den Treiber zuvor bereits einmal installiert hatten oder nicht, sollten Sie das Setup-Programm des TRAKTOR AUDIO 10 erneut starten (siehe Kapitel 3). Wenn Sie im Setup-Programm darauf hingewiesen werden, dass Sie erst die bereits installierten Treiber deinstallieren müssen, haben Sie offensichtlich bereits die richtigen Treiber installiert. In diesem Fall können Sie das Gerät an einen beliebigen USB-Anschluss anschließen und Windows wird den richtigen Treiber für das TRAKTOR AUDIO 10 installieren.

Mac OS X

Öffnen Sie die Systemeinstellungen unter Mac OS X, um das Native Instruments USB-Audio-Control-Panel-Symbol anzuzeigen. Öffnen Sie das Control Panel, um zu überprüfen, ob das Gerät erkannt wurde.

- Wenn kein Gerät gefunden wurde, sind die Werte im Control Panel grau dargestellt. Wenn das Symbol des NATIVE INSTRUMENTS USB Audio Control Panel fehlt, wurde der Treiber vermutlich nicht installiert.
- Wurde der Treiber nicht installiert, können Sie ihn, wie in Kapitel 3 beschrieben, installieren.
- Wenn der Treiber nicht erkannt wird, prüfen Sie Ihre USB-2.0-Verbindung wie in Kapitel 8.3 beschrieben.

8.3 USB-Probleme

Sollten e Probleme feststellen, die durch die USB-Verbindung zwischen dem TRAKTOR AUDIO 10 und Ihrem Computer verursacht werden, sollten Sie die nachfolgenden Kapitel lesen; einige mögliche Gründe für USB-Probleme werden hier beschrieben.

8.3.1 USB 2.0 erforderlich

Das TRAKTOR AUDIO 10 ist ein USB-2.0-Gerät und funktioniert nicht an einem USB-1.0- oder 1.1-Anschluss.

8.3.2 Testen Sie ein anderes USB-Kabel

Ein defektes USB-Kabel kann durchaus für Audioausfälle oder andere Verbindungsprobleme verantwortlich sein. In einem solchen Fall benutzen Sie bitte ein anderes Kabel. Nutzen Sie nur Kabel mit dem offiziellen USB-Logo.

8.3.3 Gebrauch eines USB 2.0 Hub mit Stromversorgung

Verbinden Sie das TRAKTOR AUDIO 10 am Besten direkt mit einem USB-2.0-Anschluss Ihres Computers. In bestimmten Situationen kann aber auch ein mit Strom versorgter USB-Hub eine gute Lösung sein (falls Sie Probleme haben, TRAKTOR AUDIO 10 über einen eingebauten USB-Anschluss zu betreiben).

8.3.4 Empfohlene USB-Ports (nur MacBook)

Eine aktuelle Liste empfohlener Anschlüsse an Mac Laptops (MacBook und MacBook Pro) finden Sie in unserem Knowledge-Base-Artikel <http://www.native-instruments.com/knowledge/questions/263>.

8.3.5 USB-Energiesparmodus deaktivieren (nur Windows)

Sollten Sie beim Betrieb der TRAKTOR AUDIO 10 Windows-Betriebssystem-Probleme in Form von Programmabstürzen oder eingeschränkter Systemleistung bemerken, deaktivieren Sie zunächst die Energieverwaltung der USB-Hubs; lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung von Windows, um weitere Informationen zu diesem Thema zu erhalten.

8.3.6 Aktualisieren Sie den Treiber

Wann immer es zu Problemen kommt, sollten Sie auch überprüfen, ob Sie das neueste Treiber-Update installiert haben. Updates finden Sie auf der Produktseite unserer Webseite: <http://www.native-instruments.de>.

8.4 Konfigurieren Sie das TRAKTOR AUDIO 10 physikalisch neu

Schließen Sie das TRAKTOR AUDIO 10 an einen anderen USB-Port Ihres Computers an. Testen Sie alle USB-Anschlüsse Ihres Computers, bis Sie den finden, der am besten funktioniert.

8.5 Überprüfen Sie Ihre IRQs (nur Windows)

IRQ steht für Interrupt Request. Windows verteilt hierrüber die System-Ressourcen an Geräte und Anschlüsse. Wenn Ihr TRAKTOR AUDIO 10 an einen Anschluss angeschlossen ist, der sich einen IRQ mit anderen Geräten teilt, haben Sie möglicherweise einen IRQ-Konflikt. Lesen Sie dazu die Informationen der Knowledge Base auf der Native Instruments Webseite und kontaktieren Sie den Support.

9 Hilfe erhalten

Im Folgenden eine Auflistung möglicher Anlaufstellen bei der Suche von Problemlösungen.

9.1 Readme/Knowledge Base/Technischer Support

Liesmich

Lesen Sie immer die Liesmich-Datei auf der Installations-CD. Sie enthält wichtige Informationen und letzte Änderungen, die bei der Erstellung dieses Handbuchs noch nicht verfügbar waren.

Knowledge Base

Die Knowledge Base finden Sie unter: <http://www.native-instruments.com/knowledgebase>. Um die Knowledge Base durchsuchen zu können, müssen Sie sich zunächst mit Ihrem Benutzerzugang anmelden. Weitere Informationen, wie Sie einen Benutzerzugang anlegen, finden Sie in Kapitel 3.4.

Technischer Support

Sie erreichen das technische Support-Team online unter: [> Support > Product Support](http://www.native-instruments.com). Das folgende Formular fragt alle Einzelheiten Ihrer Hardware- und Software-Umgebung ab, um die Informationen besser für das Support-Team vorzubereiten. Wenn Sie mit unserem Support-Team sprechen, sollten Sie so viele Informationen wie möglich aufführen, z.B. Ihre Hardware, Ihr Betriebssystem und die Software-Version, die Sie benutzen. Ihre Beschreibung sollte die folgenden Angaben enthalten:

- Wie das Problem reproduziert werden kann
- Was Sie bereits unternommen haben, um das Problem zu lösen
- Eine Beschreibung Ihres Setups, inklusive aller Hardware und Software
- Das exakte Modell und die technischen Daten Ihres Computers

9.2 Forum

Besuchen Sie das Native Instruments TRAKTOR- und Producer-Forum, um über alle Details des TRAKTOR AUDIO 10 und TRAKTOR LE mit anderen Anwendern zu diskutieren: <http://www.native-instruments.com/djforums> und <http://www.native-instruments.com/forum/>.

9.3 Updates

Wann immer es zu Problemen kommt, sollten Sie auch überprüfen, ob Sie das neueste Treiber-Update installiert haben. Updates finden Sie auf der Produktseite unserer Webseite: <http://www.native-instruments.de>.

10 Anhang

10.1 Über Latenz und Puffer

Bei der Konvertierung von Audioinformationen in digitales Format und umgekehrt muss der Audio-Treiber die Daten in einem Puffer zwischenspeichern (Audio Buffer) und dann weiter an die CPU leiten. Je größer dieser Pufferspeicher ist, umso länger dauert es, bis das Signal am Ausgang hörbar zur Verfügung steht. Sie können dies als Zeitverzögerung wahrnehmen, die zwischen dem Drücken einer Taste auf Ihrem Controller, der eine Musik-Software auf Ihrem Computer steuert, und der erfolgten Audiowiedergabe auftritt. Mit den heutigen Computern und optimierten Soundkarten-Treibern kann diese Latenz so niedrig sein, dass Sie sie nicht hören (als Beispiel: 3 Millisekunden entspricht der Verzögerung, die Sie erleben, wenn in einem Meter Entfernung von Ihrem Ohr mit dem Finger geschnippt wird). Diese Latenz sollte auf ein Minimum reduziert werden, um Software-Instrumente und DJ-Anwendungen spielbar zu machen.

Wie wenig Latenz ist möglich?

Eine Latenz von 1,5 ms ist eine Annäherung an das theoretische Minimum, da die Informationsverarbeitung immer eine bestimmte Zeit benötigt. Beachten Sie, dass sehr niedrige Latenzeinstellungen (und höhere Sampling-Raten) Ihren Computer stärker in Anspruch nehmen und diese die Systemleistung beeinflussen kann.

Lesen Sie Kapitel 6, um zu erfahren, wie Sie die Puffergrößen und Sample-Raten anpassen können, um kürzere Latenzzeiten zu erzielen.



Wenn Audioaussetzer und Störgeräusche durch Anpassen der Puffergröße und Sample-Rate nicht verschwinden, sollten Sie Ihr System auf DPC-Latenzprobleme untersuchen, indem Sie das DPC-Latenztestprogramm für Windows- verwenden, das Sie im Internet unter der Adresse: http://www.thesycon.de/eng/latency_check.

10.2 Verschiedene Typen von ASIO-Treibern

Es ist sehr wichtig, dass Sie den speziell für das TRAKTOR AUDIO 10 entwickelten ASIO-Treiber verwenden (Kapitel 3). Es gibt auch generische ASIO-Treiber, die unter Windows üblicherweise ASIO DirectX, Full Duplex Driver oder ASIO Multimedia Driver genannt werden. Wenn Sie nicht sicher sind, welcher Treiber der richtige ist, probieren Sie alle durch und wählen Sie den mit der geringsten Latenz.

The information in this document is subject to change without notice and does not represent a commitment on the part of Native Instruments GmbH. The software described by this document is subject to a License Agreement and may not be copied to other media. No part of this publication may be copied, reproduced or otherwise transmitted or recorded, for any purpose, without prior written permission by Native Instruments GmbH, hereinafter referred to as Native Instruments.

“Native Instruments”, “NI” and associated logos are (registered) trademarks of Native Instruments GmbH.

Mac, Mac OS, GarageBand, Logic, iTunes and iPod are registered trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Windows, Windows Vista and DirectSound are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

Intel and Pentium are registered trademarks of Intel Corporation in the United States and other countries.

Cirrus Logic is a trademark of Cirrus Logic, Inc.

XMOS is a trademark of Xmos Ltd., UK.

All other trade marks are the property of their respective owners and use of them does not imply any affiliation with or endorsement by them.

© 2011, Native Instruments GmbH. All rights reserved.



THE FUTURE OF SOUND

Native Instruments GmbH

Schlesische Straße 29-30 | 10997 Berlin | Germany
www.native-instruments.de

Native Instruments North America, Inc.

6725 Sunset Blvd. | 5th Floor | Los Angeles, CA 90028 | USA
www.native-instruments.com